LIBELLVS CHRONOLOGICVS ET TOPOGRAPHICVS DES

Kr: Pflegambts Zeugfeld im Neubürgischen Fürstentumb vnd Landgricht Burckhlengfeld auf dem Nordgeu mit seinen anrainenden Ennbtern auch Inligenden Ystetten Märckten Hofmarchen Pfarren Dörfern [illegible] Hofen Ninbern [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

CHRISTOPH VOGELIVM
Pfarrern zu Regenstaufen

Pflegamt Burglengenfeld

Das Pflegamts Burglengenfeld steht am Anfang von insgesamt zehn pfalz-neuburgischen Territorien, die Christoph Vogel in den Jahren 1599 und 1600 bearbeitete und deren Karten und Beschreibungen alle im Jahr 1600 abgeschlossen wurden.

Zum Pflegamt Burglengenfeld sind folgende Archivalien aus der Landesaufnahme überliefert:

Hauptkarte, 1600. [1]
Kopien der Hauptkarte von Ansberg, ca. 1765. [2]
Kopie der Hauptkarte von Carl von Flad, 2. Hälfte 18. Jhdt. [3]
Ausschnittkopie der Hauptkarte von Martin Fiechtl, 1762 (?). [4]
Kartenlibell mit Übersichtskarte und 16 Teilkarten, 1600. [5]
Kopien von 4 Teilkarten, 18. Jhdt. [6]
Beschreibung: Libellus chronologicus et topographicus des Pflegamts Burglengenfeld, 1600. [7]

Die vorliegende Edition erfolgte anhand des Archivales „Libellus chronologicus et topographicus des Pflegamts Burglengenfeld" (BayHStA, Pfalz-Neuburg, Hofrat 25). [8] *Festgestellte falsche Quadrantenangaben in den Registern der Siedlungsnamen wurden in den Anmerkungen als solche gekennzeichnet und wenn möglich richtiggestellt. Der Abgleich erfolgte anhand des Kartenlibells aus dem Jahre 1600 (BayHStA, Pl. 10856). Siedlungsnamen wurden im Apparat ihren heute gültigen Entsprechungen, mit Angabe der Gemeinde- und Landkreiszugehörigkeit, zugeordnet. Der Abgleich erfolgte anhand der Digitalen Topographischen Karten des Bayerischen Landesvermessungsamts. Gemeinden ohne Landkreisangabe liegen im Landkreis Schwandorf.*

Zur Gliederung

Die Beschreibung des Pflegamts Burglengenfeld ist ähnlich gegliedert, wie die vorherigen Amtsbeschreibungen Christoph Vogels. Allerdings enthält sie zusätzliche Abschnitte, in denen Vogel Geschichte und Struktur der lutherischen Superintendentur Burglengenfeld beschreibt.

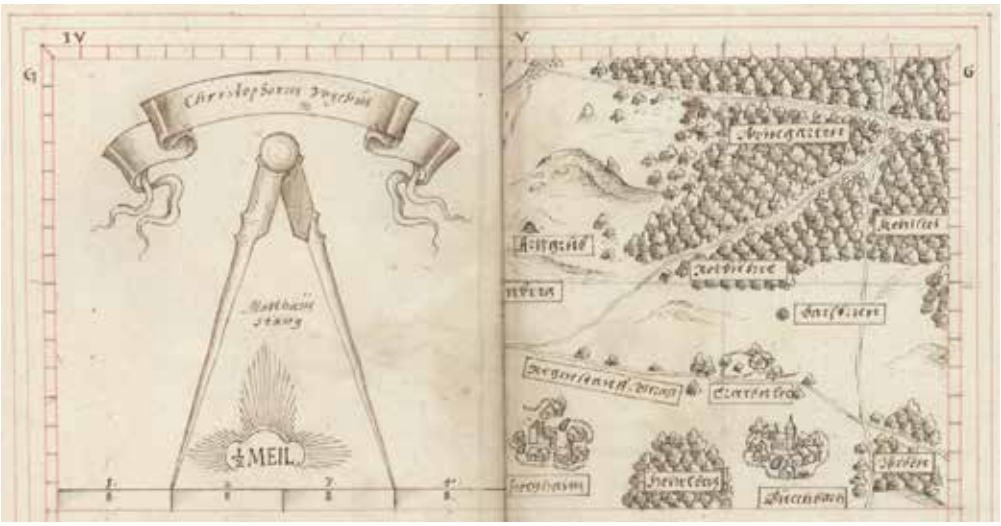
Der Beschreibung vorangestellt ist ein Registerteil. Er beginnt mit alphabetischen Verzeichnissen der Dörfer im Amt sowie jener in den anrainenden Territorien, soweit sie von den Karten zum Pflegamt Burglengenfeld mit erfasst sind.

1 BayHStA, Pl 3614.
2 BayHStA, Pl. 3467.
3 BayHStA, Pl. 979.
4 StAAm, Pl. 258.
5 BayHStA, Pl. 10856.
6 BayHStA, Pl. 3624, 3628, 3631 und 3633.
7 BayHStA, Pfalz-Neuburg, Hofrat 25.
8 „Libellus Chronologicus et Topographicus des fürstlichen Pflegamts Burglengenfeld im neuburgischen Fürstentum und Landgericht Burglengenfeld auf dem Nordgau mit seinen anrainenden Ämtern, auch inliegenden Städten, Märkten, Hofmarken, Pfarreien, Dörfern, Weilern, Höfen, Mühlen, Hölzern, Flüssen, Bächen, Weihern, Furten, Brücken, Grenzmarken. Beschrieben durch Christoph Vogel, Pfarrer zu Regenstauf, 1600".

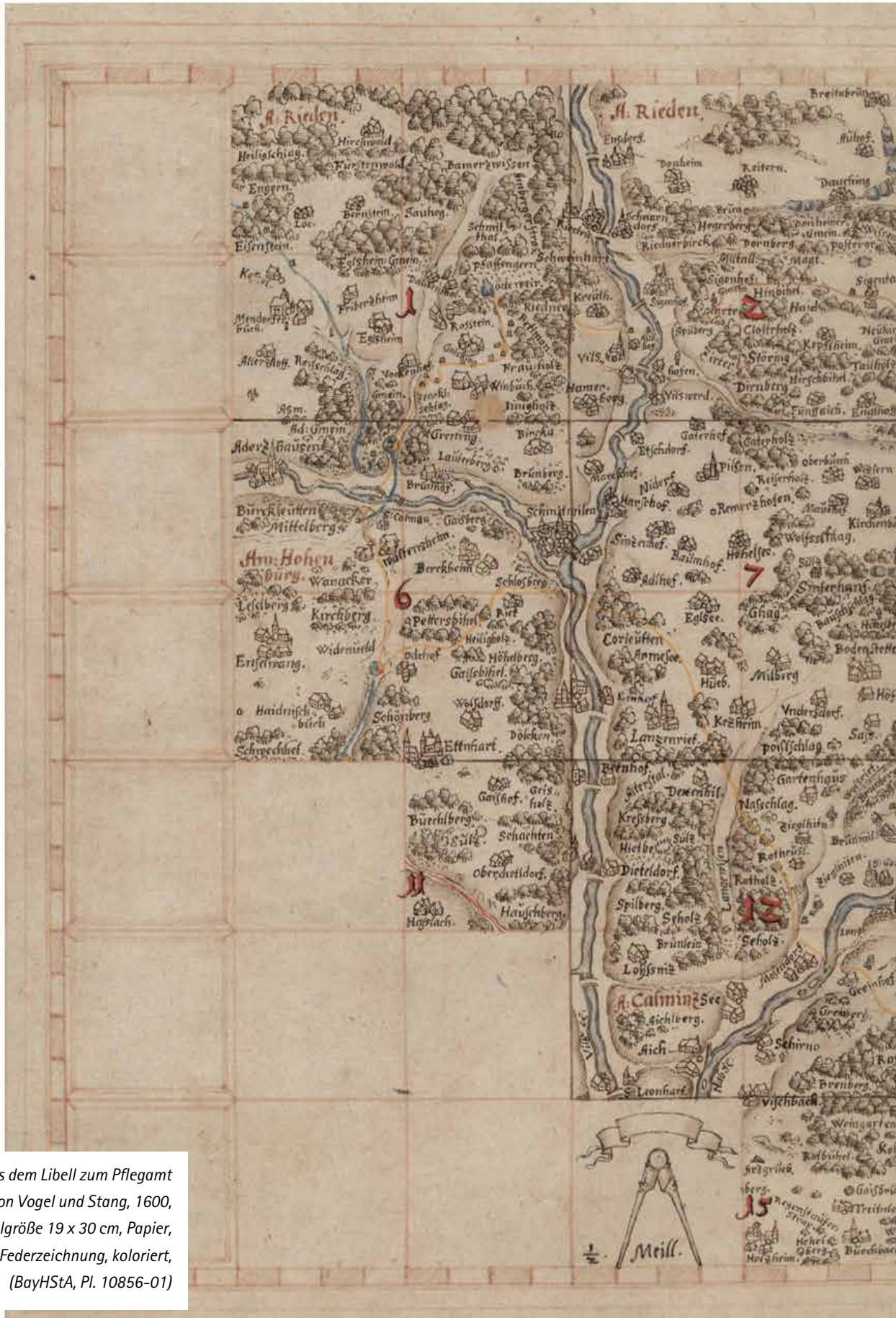
Darauf folgen Register der Hölzer im Gericht und an dessen Grenzen (Folio 9 fehlt, weshalb das Register der Hölzer unvollständig ist), dann Auflistungen der Sulzen, Flüsse und Bäche sowie der zahlreichen Weiher im Amt und an dessen Grenzen. Der Registerteil schließt mit Auflistungen der Quellen, Brücken und Furten.

Die eigentliche Beschreibung ist untergliedert in:

1. *Das Amt Burglengenfeld mit Angaben zur Obrigkeit, zu Landrichtern, Pflegern, Kastnern, Richtern, Landgerichtsschreibern, Umgeltern (Die Listen der Amtsträger wurden zum Teil durch Nachträge bis ins frühe 18. Jahrhundert ergänzt), gefolgt von einer Übersicht der zum Pflegamt gehörigen Städte, Märkte, Hofmarken, Pfarreien, Hauptmannschaften sowie Beschreibungen der Grenzen mit den anrainenden Ämtern und Herrschaften Hohenburg, Rieden, Schwandorf, Neunburg vorm Wald, Wetterfeld, Regenstauf, Hainsacker und Kallmünz sowie strittiger Grenzen, gefolgt von Auflistungen von Gütern in benachbarten Territorien und ausländischer Besitzungen im Amt.*
2. *Städte, Märkte und Hofmarken*
   - *2.1. Die Stadt Burglengenfeld, mit Angaben zu Obrigkeit, Untertanen, Einkünften, Privilegien sowie einer Beschreibung deren Grenzen;*
   - *2.2. Der Markt Schmidmühlen, dessen Obrigkeit, Privilegien und Grenzen;*
   - *2.3. Die Hofmarken Fronberg, Haselbach, Ettmannsdorf, Winbuch, Schmidmühlen, Naabeck, Bergheim, Pilsheim,, Münchshofen, Steinberg, Teublitz, Grünbeckhof und Roßstein, mit Angaben zu deren Obrigkeit, Untertanen und Grenzen;*
3. *Die Superintendentur Burglengenfeld mit einer Auflistung von 60 ihr unterstellten Pfarreien;*
4. *Die Pfarreien im Pflegamt Burglengenfeld mit Angaben zu deren Pfarrern, eingepfarrten Orten, Filialen und „Monumenta". Dieser Abschnitt enthält auch Anmerkungen zur Einführung des lutherischen Bekenntnisses und zur Gründung der Superintendentur Burglengenfeld.*



Ausschnitt aus Teilkarte 16 des Libells zum Pflegamt Burglengenfeld von Christoph Vogel u. Matthäus Stang, 1600 (BayHStA, Pl. 10856-16)



Übersichtskarte aus dem Libell zum Pflegamt Burglengenfeld von Vogel und Stang, 1600, Originalgröße 19 x 30 cm, Papier, Federzeichnung, koloriert, (BayHStA, Pl. 10856-01)

Ex archivo Neoburgico
Rolbarchivar

Transkription

[Titelblatt][9]

Beschreibung deß Pfleggerichts Lengenfeldt

von Christoph Vogel, Pfarrer zu Regenstauf
1600

Mit dazugehörigen Karten d. Burgfriedens[10] Burglengenfeld

[Siegel: „Königl. Bayer. Kreisarchiv Amberg“]

[Seite 1][11]

LIBELLUS CHRONOLOGICUS ET TOPOGRAPHICUS
des f[ürstlichen] Pflegambts Lengfeld[12] im neuburgischen Furstentumb und Landgricht Burckhlengfeld[13] auf dem Nordgeu mit seinen anrainenden Embtern, auch inligenden Stetten, Märckten, Hofmarchen, Pfarren, Dörfern, Weilern, Höfen, Mühlen, Holtzern, Flüssen, Bechen, Weihern, Furten, Brückhen, Grenitzmarchen

Beschriben durch
Christopho[rum] Vogelium,
Pfarrern zu Regenstauff

Anno Salutis M.D.C. [1600]

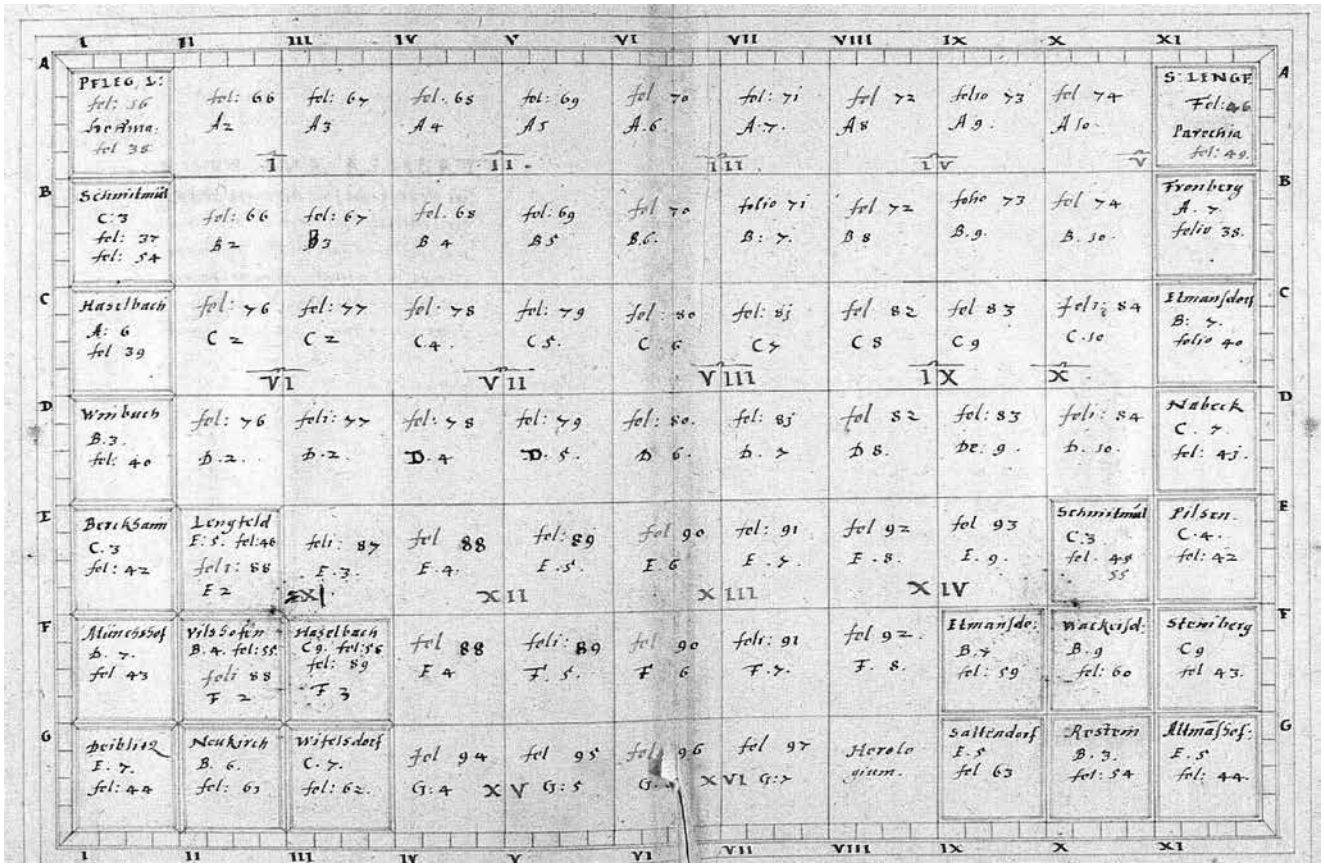
9 Die Beschriftung des Titelblatts stammt von unterschiedlichen Schreibern.
10 „Pflegamts“ durchgestrichen und „Burgfriedens“ eingefügt.
11 Paginierung von anderer Hand.
12 Burglengenfeld.
13 Landgericht Burglengenfeld.

[Seite 2][14]

Tabella Analytica

in deren zu finden, in was fur einem Quatern [sc. Quadranten] in der Mappa[15], oder an was fur einem Blath im Libell deß Ambts Regenstauff [sc. Burglengenfeld], ein yede Stat, Marckh, Hoffmarch, Pfarr oder ein Quatern [sc. Quadrant] zu finden[16].

[Fol. 3] [17]



["Tabella Analytica", Übersicht über die Aufteilung der Planquadrate in den Karten und zur Zuordnung der Folioseiten]

14 Paginierung von anderer Hand eingefügt.

15 „Mappa" meint das Kartenwerk, das Christoph Vogel und Matthäus Stang gleichzeitig mit der vorliegenden Beschreibung fertigstellten (BayHStA, Pl. 10856).

16 Die Wörter „zu finden" sind mit Punkten unterlegt, darüber von anderer Hand eingefügt das Wort „stehe".

17 Beginn der Original-Foliierung.

[Fol. 4r]

Register aller Dörffer imm Ambt

A		C. K.	
Aufhaim[18]	B 4	Kapflhaim[19]	B 5
Adlhof[20]	C 4	Krumbach[21]	B 6
Auhof[22]	C 7	Krumplengfeld[23]	B 6
		Clardorf[24]	C 7
B. P.		Creutzhof[25]	C 7
Bruckhlhof[26]	B 6[27]	Katzenhul[28]	D 5
Bruckhelsdorff[29]	B 9	Cunßdorf[30]	E 6
Burckhof Bürckha[31]	C 3	Ketzschdorf[32]	D 7
Brunnhof[33]	C 3	St. Collman[34]	C 2
Berckhaim[35]	C 3	Kezheim[36]	D 5, E 8
Pilsen oder Piltzheim[37]	C 4	Köblitz[38]	E 6
Baumhof[39]	C 4		
O[ber] Buechern[40]	C 5	D. T.	
U[nter] Buechern[41]	C 5	Dechelhofen[42]	B 7
Buechbach[43]	C 6	Deublitz[44]	E 7

18 Aufheim, Marktgemeinde Rieden, Landkreis Amberg-Sulzbach (künftig: AS).
19 Kapflhof, Stadt Schwandorf.
20 Ober-/Unteradlhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
21 Krumbach, Stadt Schwandorf.
22 Auhof, Stadt, Stadt Schwandorf.
23 Krumlengenfeld, Stadt Schwandorf.
24 Klardorf, Stadt Schwandorf.
25 Abgegangen im Gebiet der Stadt Schwandorf.
26 Brücklhof, Stadt Maxhütte-Haidhof. Der Ort liegt außerhalb des Kartenbereichs.
27 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.
28 In der Karte „Katzhaim". Katzenhüll, Stadt Burglengenfeld.
29 Brückelsdorf, aufgegangen in Wackersdorf, Gemeinde Wackersdorf.
30 Kuntsdorf, Stadt Teublitz.
31 Bürckha von anderer Hand eingefügt. Pirkenhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
32 Katzdorf, Stadt Teublitz.
33 Brunnhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
34 St. Colomann, abgegangene Kirche, Truppenübungsplatz (künftig: TrÜbPl) Hohenfels.
35 Bergheim, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
36 Von anderer Hand eingefügt. „Kezheim" mit Quadrantenangabe D 5 entspricht der Position von Katzenhüll, Stadt Burglengenfeld. „Kezheim" mit Quadrantenangabe E 8: Katzheim, Stadt Maxhütte-Haidhof. Vgl. Anm. 31.
37 Von anderer Hand eingefügt: „oder Piltzheim". Pilsheim, Stadt Burglengenfeld.
38 Von anderer Hand eingefügt. Köblitz, Stadt Teublitz.
39 Baumhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
40 Oberbuch, Stadt Burglengenfeld.
41 Kirchenbuch, Stadt Burglengenfeld.
42 Dachelhofen, Stadt Schwandorf.
43 Bubach an der Naab, Stadt Schwandorf.
44 Teublitz, Stadt Teublitz.

Buhelkin[45]	C 7
Bodenstetten[46]	D 7[47]
Bubenhof[49]	D 6
Bremberg[51]	D 6
Banholtz[53]	G 7
Brunnmuhl[55]	F 5[56]
Bühelhof[59]	B 6

[Fol. 4v]

E.	
Englbrun[60]	D 4[61]
F.	
Funff Aich[65]	B 5
G.	
Greining[68]	C 3
Göckhelbach[70]	B 6
E.	
Engelhof[48]	B 5
Etmansdorf[50]	B 7
Ettschdorff[52]	C 4
Eglsee[54]	D 4
Ensdorff[57]	E 6[58]
H.	
Hueb[62]	D 4
Hofel[63]	D 5
Heustadl[64]	D 7
Hofheustadl[66]	D 7[67]
I.	
Irlacher Hauß[69]	C 8

45 Büchelkühn, Stadt Schwandorf.
46 Pottenstetten, Stadt Burglengenfeld.
47 In der Karte auf D 5.
48 Engelhof, Stadt Burglengenfeld.
49 Bubenhof, Stadt Burglengenfeld.
50 Ettmannsdorf, Stadt Schwandorf.
51 Premberg, Stadt Teublitz.
52 Ettsdorf, Marktgemeinde Rieden, AS.
53 Ponholz, Stadt Maxhütte-Haidhof.
54 Eglsee, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
55 Brunnmühle, aufgegangen in Burglengenfeld, Stadt Burglengenfeld.
56 In der Karte auf E 5.
57 Von anderer Hand eingefügt. Ensdorf, Gemeinde Ensdorf, AS.
58 In der Karte auf A 4.
59 Von anderer Hand eingefügt. Bürgerlhof, Stadt Schwandorf.
60 Englbrunn, Stadt Maxhütte-Haidhof.
61 In der Karte auf G 7.
62 Hub, Stadt Burglengenfeld.
63 Hof, Stadt Burglengenfeld.
64 Abgegangen im Gebiet der Stadt Schwandorf.
65 Eichlhof (Fünfeichen), Stadt Burglengenfeld.
66 Abgegangen im Gebiet der Stadt Schwandorf.
67 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.
68 Greining, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
69 In der Karte „Weiherha[us]". Oberweiherhaus, Stadt Schwandorf.
70 Gögglbach, Stadt Schwandorf.

Greinhof[71]	B 6
Grevenrieth[72]	B 10
Gartenhauß[74]	E 5
Gatterhof[76]	B 4

H.

Hamerberg[78]	B 4
Harttenrieth[80]	B 6
Harschhof[82]	C 4
Hohelsee[84]	C 5
Heselbach[86]	C 9
Holtzhaim[87]	C 9

[Fol. 5r]

N.

Neukirch[88]	B 6
Niderhof[90]	C 4
Nabeckh[92]	C 7

L.

Lengfeld[73]	E 6
Loysnitz[75]	D 8

M.

Marckhof[77]	C 4
Mauthof[79]	C 5
Muhlberg[81]	D 5
Munchshofen[83]	D 7
Mülhof[85]	D 7

S.

Sigenhofen[89]	B 6
Schmitmuhlen[91]	C 3
Sintzenhof[93]	C 4
Stegen[94]	C 7

71 Krainhof, Stadt Schwandorf.
72 Grafenricht, Gemeinde Wackersdorf, SAD.
73 Burglengenfeld, Stadt Burglengenfeld.
74 Abgegangen im Gebiet der Stadt Burglengenfeld.
75 Loisnitz, Stadt Teublitz.
76 Von anderer Hand eingefügt. Gattershof, Marktgemeinde Rieden, AS.
77 Markhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
78 Hammerberg, Marktgemeinde Rieden, AS.
79 Mauthof, Stadt Burglengenfeld.
80 Hartenricht, Stadt Schwandorf.
81 Mühlberg, Stadt Burglengenfeld.
82 Harschhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
83 Münchshofen, Stadt Teublitz.
84 Höchensee, Stadt Burglengenfeld.
85 Von anderer Hand eingefügt. Abgegangen im Gebiet der Stadt Teublitz.
86 Heselbach, Gemeinde Wackersdorf.
87 Abgegangen im Gebiet der Gemeinde Steinberg am See.
88 Neukirchen, Stadt Schwandorf.
89 Naabsiegenhofen, Stadt Schwandorf.
90 Niederhof, Stadt Burglengenfeld.
91 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
92 Von anderer Hand eingefügt. Naabeck, Stadt Schwandorf.
93 Sinzenhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
94 Stegen, Stadt Schwandorf.

O.

O. Oder[96]	C 9[97]
M. Oder[99]	C 9
U. Oder[101]	C 9
Odenhof[103]	D 3
Oberhof[105]	D 6

R.

Remertzhofen[109]	C 4
Rieth[111]	C 6
Riethof[112]	D 6
Rappenbuchel[113]	D 8[114]
Roting[116]	D 6[117]
Rorhof[119]	F 7
Stainberg[95]	C 9
Saß[98]	D 5
Strengleutten[100]	D 6
Stockha[102]	D 6
Saltendorff[104]	E 6
Schaunforscht[106]	D 7
Steinhof[107]	F 7
Strießendorff[108]	C 7
Stedlhof[110]	F 7

V.

Vilshoven[115]	B 4
Vilswörd[118]	B 4
Untersdorff[120]	D 5
Veherau[121]	D 7[122]

95 Steinberg, Gemeinde Steinberg am See.
96 Oberoder, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Steinberg am See. In der Karte wird Oberoder als „U. Ader" bezeichnet.
97 In der Karte auf C 8.
98 Saaß, Stadt Burglengenfeld.
99 Mitteroder, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Steinberg am See.
100 Strengleiten, Stadt Schwandorf.
101 Unteroder. Oder, Gemeinde Steinberg am See. In der Karte wird Unteroder als „O. Ader" bezeichnet.
102 Stocka, Stadt Teublitz.
103 Madöd oder Schneideröd, Wüstungen, TrÜbPl Hohenfels.
104 Saltendorf an der Naab, Stadt Teublitz.
105 Oberhof, Stadt Teublitz.
106 Sauforst, aufgegangen in der Stadt Maxhütte-Haidhof.
107 Steinhof, Stadt Maxhütte-Haidhof.
108 Von anderer Hand eingefügt. Striessendorf, Stadt Schwandorf.
109 Ramertshof, Stadt Burglengenfeld.
110 Von anderer Hand eingefügt. Stadlhof, Stadt Maxhütte-Haidhof.
111 Altenried, Stadt Schwandorf.
112 Richthof, Stadt Teublitz.
113 Rappenbügl, Stadt Maxhütte-Haidhof.
114 In der Karte auf E 8.
115 Vilshofen, Marktgemeinde Rieden, AS.
116 Roding, Stadt Maxhütte-Haidhof.
117 In der Karte auf F 6.
118 Vilswörth, Marktgemeinde Rieden.
119 Von anderer Hand eingefügt. Rohrhof, abgegangen im Gebiet der Stadt Maxhütte-Haidhof.
120 Untersdorf, Stadt Burglengenfeld.
121 Verau, Stadt Maxhütte-Haidhof.
122 In der Karte auf E 7.

S.

Sigentann[123]	B 5

W.

Winnbuech[124]	B 3
Wäckhersdorf[125]	B 9

[Fol. 5v]

W.

Waltenshaim[126]	C 2
Witzlern[128]	C 5
Wolmbsbach[130]	C 6
Wifelsdorf[132]	C 7
Welsdorff[133]	C 6
Waltenhof[134]	C 7
Wolfelöer Hauß[127]	C 8
Welet[129]	E 6
O[ber]/U[nter] Winckhel[131]	F7

Z.

Zihlhaim[135]	C 7

Dörffer in den anrainenden Embtern

A.

Au[136]	A 5
Allertzhof[138]	B 2
Alberndorf[140]	B 9
Adertzhausen[142]	C 3[143]
Alte Muhl[145]	C 3[146]

B.

Bernstein[137]	A 2
Praitenbrunn[139]	A 5
Pitersberg[141]	A 6
Priesset[144]	A 8
Bettenhof[147]	E 4

123 Siegenthan, Stadt Schwandorf.
124 Winbuch, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
125 Alt-Wackersdorf, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wackersdorf. Der Ort Wackersdorf wurde ab1948 im Zuge des Braunkohleabbaus umgesiedelt.
126 Waltersheim, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
127 In der Karte „Weiherha[us]". Unterweiherhaus, Stadt Schwandorf.
128 Witzlarn, Stadt Burglengenfeld.
129 Wölland, Stadt Burglengenfeld.
130 Wollmannsbach, Stadt Schwandorf. In der Karte „Wolsdorff". Wahrscheinlich eine Verwechslung mit „Wolsdorff" im Quadranten D 3.
131 Ober- und Unterwinkerling, Stadt Maxhütte-Haidhof.
132 Wiefelsdorf, Stadt Schwandorf.
133 Von anderer Hand angefügt, vgl. Anm. 130.
134 Waltenhof, Stadt Schwandorf.
135 Zielheim,Stadt Schwandorf.
136 In der Karte „Auhof". Au, Gemeinde Ebermannsdorf.
137 Ober-/ Unterbernstein, Gemeinde Ensdorf.
138 Allertshofen, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
139 Breitenbrunn, Gemeinde Ebermannsdorf, AS.
140 Alberndorf, Gemeinde Wackersdorf.
141 Pittersberg, Gemeinde Ebermannsdorf, AS.
142 Adertshausen, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
143 In der Karte auf C 2.
144 Prissath, Stadt Schwandorf.
145 Etwa an der Position der heutigen Schwarzmühle, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
146 In der Karte auf C 2.
147 Pettenhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.

Aich[148]	F 4
Aichelberg[150]	F 9

[Fol. 6r]

C.

Kreuth[153]	B 4
Kessel[155]	B 2
Kolbdorf[157]	D 10
S. Colman[159]	C 10
Capel[161]	F 9[162]
Kurnberg[164]	F 6[165]
Ketzhaim[167]	D 8[168]
Krain[169]	A 6

D.

Donhaim[172]	A 4
Buechbach[149]	G 5
Birckhensee[151]	G 6[152]

E.

Ensdorf[154]	A 4
Eglshaim[156]	B 2
Eppendorf[158]	C 10
Enselwang[160]	D 2
Embhof[163]	D 4
Erling[166]	A6

F.

Fronberg[170]	A 8
Freyhels[171]	A 9
Fribertzhaim[173]	B 2

148 Eich, Markgemeinde Kallmünz, Landkreis Regensburg (künftig: R).
149 Bubach am Forst, Gemeinde Holzheim am Forst, R.
150 Eichelberg, Stadt Maxhütte-Haidhof.
151 Pirkensee, Stadt Maxhütte-Haidhof.
152 In der Karte auf G 7.
153 Kreuth, Marktgemeinde Rieden, AS.
154 Ensdorf, Gemeinde Ensdorf, AS.
155 Köstl, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
156 Egelsheim, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
157 Kölbldorf, Marktgemeinde Bruck.
158 Mappenberg, Gemeinde Bodenwöhr.
159 St. Colomann-Kapelle, Gemeinde Bodenwöhr.
160 Enslwang, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
161 Kappl, Stadt Maxhütte-Haidhof.
162 In der Karte auf F 8.
163 Emhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
164 Kürnberg, Marktgemeinde Regenstauf, R.
165 In der Karte auf G 7.
166 Arling, Gemeinde Ebermannsdorf, AS.
167 Katzheim, Stadt Maxhütte-Haidhof.
168 In der Karte auf E 8.
169 Krainhof, Stadt Schwandorf.
170 Fronberg, Stadt Schwandorf.
171 Freihöls, Stadt Schwandorf.
172 Thanheim, Gemeinde Ensdorf, AS.
173 Fribertsheim, Marktgemeinde Hohenburg, AS.

Dauching[174]	A 5
Distelhof[175]	A 7
O. Dieteldorf[177]	E 3
U. Dietldorf[179]	E 4
Taubenbach[181]	B 3
Dexenhuhl[183]	E 4
Traydendorf[185]	F 4
Traydnlöe[187]	G 5

[Fol. 6v]

H.

Hirschveld[190]	A 2
Haselbach[192]	A 6
Haarhof[194]	B 6
Hofflern[196]	B 8
Haydnischbuch[197]	D 2
Hindernberg[198]	E 9

G.

Gilgenberg[176]	A 7
Grueb[178]	A 10
Galching[180]	B 3
Gronsteten[182]	B 8
Gayshof[184]	E 3
Greinhof[186]	F 5
Gengelhof[188]	F6[189]

M.

Mendorfbuech[191]	B 2
Metzelscreuth[193]	E 8
Moßendorf[195]	F 5

N.

Niderhofen[199]	B 8
Natermooß[200]	B 8
Nebern[201]	D 10

174 Dauching, Stadt Schwandorf.
175 Distlhof, Stadt Schwandorf.
176 Egidiberg, Stadt Schwandorf.
177 Oberdietldorf, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
178 Ameisgrub, Marktgemeinde Schwarzenfeld.
179 Dietldorf, Stadt Burglengenfeld.
180 Galching, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
181 Taubenbach, Marktgemeinde Rieden, AS.
182 Kronstetten, Stadt Schwandorf.
183 Dexhof, Stadt Burglengenfeld.
184 Gaishof, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
185 Traidendorf, Marktgemeinde Kallmünz, R.
186 Greinhof, Stadt Burglengenfeld.
187 Traidenloh, Gemeinde Holzheim am Forst, R.
188 Ganglhof, Marktgemeinde Regenstauf, R.
189 In der Karte auf G 6.
190 In der Karte „Hirschwald". Hirschwald, Gemeinde Ensdorf,AS.
191 Mendorferbuch, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
192 Haselbach, Stadt Schwandorf.
193 Meßnerskreith, Stadt Maxhütte-Haidhof.
194 Haarhof, Stadt Schwandorf.
195 Mossendorf, Stadt Burglengenfeld.
196 Höflarn, Stadt Schwandorf.
197 Haidensbuch, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
198 Hinterberg, Marktgemeinde Regenstauf, R.
199 Niederhof, Stadt Schwandorf.
200 Nattermoos, Stadt Schwandorf.
201 Nerping, Stadt Nittenau.

I.

Irlbach[202]	A 6
Imbstetten[203]	B 8
Irla[204]	B 9

L.

Löe[209]	A 2
Lantzenrieth[211]	D 4
Loysnitz[213]	F 4
Leonberg[214]	F 9

[Fol. 7r]

R.

Raßbachhof[216]	F 9[217]
Richterskeller[219]	F 6[220]
Rieth[222]	D 3
Rieth[224]	A 7
Rohrbach[226]	E 4[227]

O.

R.

Rieden[205]	A 4
Roytern[206]	A 5[207]
Royterhof[208]	A 8
Roßstein[210]	B 3
Rauberhauß[212]	A 10
Schwant[215]	C 10
Stockhafels[218]	E 9
See[221]	F 4
Schirndorf[223]	F 5
Stedlhof[225]	F 7
Schonleutten[228]	F 6
Schwartzhof[229]	G 6

202 Irlbach, Stadt Schwandorf.
203 Imstetten, Gemeinde Wackersdorf.
204 Irlach, Gemeinde Wackersdorf.
205 Rieden, Marktgemeinde Rieden, AS.
206 Reuting, Stadt Nittenau.
207 In der Karte auf D 9.
208 Abgegangen im Gebiet der Stadt Schwandorf.
209 Lohe, Gemeinde Ensdorf, AS.
210 Roßstein, Burgruine, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
211 Lanzenried, Stadt Burglengenfeld.
212 Rauberweiherhaus, Gemeinde Wackersdorf.
213 Loisnitz, Stadt Burglengenfeld.
214 Leonberg, Stadt Maxhütte-Haidhof.
215 Altenschwand, Gemeinde Bodenwöhr.
216 Roßbach, Stadt Maxhütte-Haidhof.
217 In der Karte auf F 8.
218 Stockenfels, Burgruine, Stadt Nittenau.
219 Richterskeller, Marktgemeinde Regenstauf, R.
220 In der Karte auf G 7.
221 See, Stadt Burglengenfeld.
222 Richt, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
223 Schirndorf, Marktgemeinde Kallmünz, R.
224 Richthof, Stadt Teublitz.
225 Stadlhof, Stadt Maxhütte-Haidhof. Der Ort wird auch im Register der Dörfer aufgeführt, vgl. Fol. 5r.
226 Rohrbach, Marktgemeinde Kallmünz, R.
227 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte. Der Ort liegt knapp außerhalb des Kartenbereichs.
228 Schönleiten, Marktgemeinde Regenstauf, R.
229 Schwarzhof, Stadt Maxhütte-Haidhof.

S.		V.	
Schnarndorf[230]	A 4	Vischbach[231]	F 4
Steten[232]	A 10		
Sigenhofen[233]	B 4	W.	
Sintzenhofen[234]	B 6	Waltenshaim[235]	C 3
Schwandorf[236]	B 8	Warmbsdorf[237]	C 10
Schaunforscht[238]	B 8	Wölsdorf[239]	D 3

Zieglhutten

Haselbach[240]	A 6	Fronberg[241]	A 8
Ettmansdorf[242]	B 7	Schwandorf[243]	B 8
Nabeckh[244]	C 6	Lengfeld[245]	E 5
Birckhensee[246]	G 6	Deubliz[247]	E 7

Hamer

Fronberg[248]	A 8	Vilswerd[249]	B 4
Ettmansdorf[250]	B 7	Schmitmuhl[251]	C 3
Dieteldorf[252]	E 4	Rohrbach[253]	E 4[254]

230 Der östlich der Vils gelegene Ortsteil von Rieden, Marktgemeinde Rieden, AS.
231 Fischbach, Marktgemeinde Kallmünz, R.
232 Hofstetten, Gemeinde Ensdorf, AS.
233 Naabsiegenhofen, Stadt Schwandorf.
234 Sitzenhof, Stadt Schwandorf.
235 Waltersheim, Wüstung. TrÜbPl Hohenfels.
236 Schwandorf, Stadt Schwandorf.
237 Warmersdorf, Gemeinde Bodenwöhr.
238 Sauforst, aufgegangen in der Stadt Maxhütte-Haidhof.
239 Wölsdorf, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
240 In der Karte „Zieglhüt" im Quadranten A 5, westlich von Haselbach. Haselbach, Stadt Schwandorf.
241 In der Karte „Zieglhüt" neben Fronberg. Fronberg, Stadt Schwandorf.
242 In der Karte „Zieglh[ütte]" neben Ettmannsdorf. Ettmannsdorf, Stadt Schwandorf.
243 Schwandorf, Stadt Schwandorf. Neben Schwandorf ist im Quadranten A 7 das Symbol für eine Ziegelhütte eingetragen.
244 Naabeck, Stadt Schwandorf. In der Karte „Zieglhutte" neben Naabeck.
245 In der Karte „Zieglstadl" neben Burglengenfeld. Burglengenfeld, Stadt Burglengenfeld.
246 Ziegelhütte bei Pirkensee, Stadt Maxhütte-Haidhof.
247 In der Karte „Zieglstad[l]" neben Teublitz. Teublitz, Stadt Teublitz.
248 Fronberg, Stadt Schwandorf.
249 Vilswörth, Marktgemeinde Rieden, AS.
250 Ettmannsdorf, Stadt Schwandorf.
251 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen.
252 Dietldorf, Stadt Burglengenfeld.
253 Rohrbach, Marktgemeinde Kallmünz, R.
254 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte. Der Ort liegt knapp außerhalb des Kartenbereichs.

[Fol. 7v]

Höltzer im Ambt

A.

Aichenlöe	C 9
Aichleutten	D 4
Armesse	D 4
Aicha	E 7
Angstholtz	B 10

B.

Birckha	D 4
Buhel	D 5
Poyßelschlag	D 5
Buebenholtz	D 6
Brenberg	D 7
Burgerloe	D 8
Brunnholtz	D 8
Brunnberg	E 5
Buechkern	F 7
Grevenr[iether] [259] Buech	B 10
Pfaffengern	B 3
Bruederholz	B 4
Buhelleutten	C 3
Brunnberg	C 3
Buhel	C 4

B. P.

Poyßwisen	C 6
Badberg	C 7
Buhelkunner[255] G[mein]	B 7
Pfaffenschübl	C 9
Petersbuhel	D 3
Pfarrholtz	D 3

C. K.

Closterholtz	B 5
Kepfelholtz	B 5
Capelberg	C 4
Kalte Stauden	C 4
Kagrer	C 6
Creutzberg[256]	C 7
Clardorffer[257] Gm[ein]	C 8
Koblitzer Berg[258]	D 6
Katzschdorffer[260] G[mein]	D 8
Keppelöe	E 7
Kehlholtz	E 8
Kalteloe	F 7

[Fol. 8r]

[D.] T.

Durnberg	B 5
Tausschlag	B 5
Thaylholtzer	B 5
Trockhengrund	C 6
Dechelhofer[261] G[mein]	D 7
Thorleutten	D 4

G.

Gaters	C 5
Gaysperg	C 3
Gantzthal	C 3
Gaysbuhel	D 3
Gehag	D 5
Gromatwin[ckl]	E 8

255 Zu Büchelkühn, Stadt Schwandorf.
256 Zu Creutzhof, abgegangen im Gebiet der Stadt Schwandorf.
257 Zu Klardorf, Stadt Schwandorf.
258 Zu Köblitz, Stadt Teublitz.
259 Zu Grafenricht, Gemeinde Wackersdorf.
260 Zu Katzdorf, Stadt Teublitz.
261 Zu Dachelhofen, Stadt Schwandorf.

Thierberg	E 5
Dechelberg	B 7
E.	
Engelholtz	B 5
Erckhartzlöe	E 8
F. Ph.	
Funffaicher[263] Holtz	B 5
Frauenholtz	D 8
Frauenloe	D 9
Fuchßschubl	B 10

[Fol. 8v]

H.	
Hungerberg	D 6
Heyligen Holtz	D 6
Hohenloe	D 6
Hunnenloe	D 8
Hellöe	D 10
Hayder Holtz	F 7
Hagholtz	B 10
Höll	D 7
I.	
Jungholtz	B 3
Jungholtz	B 9
Jauchenthal	D 5
Ilbesholtz	D 8
Jungfrauholtz	E 8
L.	
Lautterberg	C 3
H.	
Hinbuhel	B 5
Hayd	B 5
Hirschbuhel	B 5
Huelberg	B 5
Heylig[en] Holtz	B 5
Harder Gmein[262]	B 6
Hehelberg	C 6
Hanbeckhenholtz	C 9
Hochstraß	D 2
Heyligenholtz	D 3
Hehelberg	D 3
Hueber[264] Gmein	D 5
Heyligen Holtz	D 5
Hehelberg	D 6
Hochschacht	D 6
M.	
Magd	B 5
Muhlberg	D 5
Munchsberg	D 7
Meichsnerschlag	D 8
N.	
Neukircher[265] G[mein]	B 5
Naßschlag	E 5
R.	
Riedner	B 3
Roßperg	C 3
Rathperg	C 3
Schloßperg	C 3
Reiserholtz	C 5
Ranßschlag	D 5
Roterberg	E 5
Raffa	F 5

262 Zu Hartenricht, Stadt Schwandorf.
263 Zu Eichlhof (Fünfeichen), Stadt Burglengenfeld..
264 Zu Hub, Stadt Burglengenfeld.
265 Zu Neukirchen, Stadt Schwandorf.

Loysnitzer[266] G[mein]	D 8
Loysnitz	D 8
Laubrest	D 9
Leutersmoos	F 6

[Fol. 10r][268]

Rohrholtz	F 5
Rotersberg	F 7
Raithnerberg[267]	

Holtzer ausser dem Ambt[269]

E.

Eglshamer[270] G[mein]	B 2
Eyserner Hand	F 8
Eylenberg	F 8
Eittenberg	G 5

F.

Furstenwald	A 2
Freyhölser Gm[ein]	A 9
Finckhenveld	E 9
Felckhelshaar	F 6

G.

Gilgenberg	A 7
Gaysholtz	E 3
Gaylnberg	E 9
Greinberg	F 5
Grüesbach	F 8

H.

Heyligenschlag	A 2

H.

Hirschwald	A 2
Haydern	A 2
Hegelberg	A 4
Heylig[en] Holtz	B 10
Haydnischbuch[er] [271] G[mein]	D 2
Hochstraß	D 2
Herenberg	D 2
Haußberg	E 3
Huettberg	E 4
Hermansperg	F 4
Hetzlberg	F 8
Hehelberg	G 5

I.

Ifer	A 6
Irla	A 7
Irlacher[272] Gmein	B 8

L.

Lindenloer[273] G[mein]	A 8
Loserberg	D 2
Kirchberg	D 2

266 Zu Loisnitz, Stadt Teublitz.
267 Weitere Namen der Hölzer von R bis Z nicht vorhanden wegen des Fehlens von Folio 9.
268 Folio 9 fehlt, vgl. Scherl, Landesaufnahme, S. 98-99.
269 Namen der Hölzer von „A." bis „C. K." nicht vorhanden wegen des Fehlens von Folio 9.
270 Zu Egelsheim, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
271 Zu Haidensbuch, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
272 Zu Irlach, Gemeinde Wackersdorf.
273 Zu Lindenlohe, Stadt Schwandorf.

[Fol. 10v]

L.

Lantzenr[iether] [274] Gmein	D 4
Lindenbuhel	F 7
Leppersperg	F 8

M.

Melterholtz	C 10

R.

Rieder[275] Pirckha	A4
Rietberg	A 7
Reißschlag	B 2
Roßhaupt	D 10
Raithaim	D 2
Rothbuhel	G 5
Riedner	B 3

S.

Sautrog	A 3
Schmitthal	A 3
Schwandorf	A 8

S.

Schwartzberg	C 2
Schonberg	D 2
Saurzapfenholtz	D 4
Schottenholtz	D 10
Silberberg	E 4
Schachten	E 3
Spihlberg	E 4
Seeholtz	E 4
Schwartzberg	E 5

V.

Viechta	A 8
Untrecht	A 9
Vockhenhofer[276] G[mein]	B 2
Utznrieth	B 10
Vogelherd	D 2

W.

Wisenberg	A 5
Weichselberg	A 9
Wonackher	C 2
Warmbsdor[fer][277] G[mein]	C 10

[Fol. 11r]

W.

Winnberg	D 2
Wasserleutten	E 9
Wolffsthal	F 4
Weinberg	F 8

W.

Weyngarthen	G 5
Widen	G 5
Wasenholtz	G 5

Sültzen

Hirschbuhel B 5, Poyßlschlag D 5, Gaters C 5, Hochschacht D 6, Wolffsschlag C 5, Zwingen D 8, Hehelberg C 6, Buechlberg E 3.

274 Zu Lanzenried, Stadt Burglengenfeld.
275 Zu Rieden, Marktgemeinde Rieden, AS.
276 Zu Voggenhof, Marktgemeinde Hohenburg, AS. Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.
277 Zu Warmersdorf, Gemeinde Bodenwöhr.

Flüß

Nab[278], Regen, Vils, Laber[279], Lautter[280]

Bäch

Crumbach	B 6	Vischbach	D 9
Haselbach	B 6	Schwartzenbach	D 8
Rauchebach	B 7	Welet	E 6
Roterbach	A 10	Brentzlbach	E 5
Ilsenbach	D 9		

[Fol. 11v]

Weiher inner Ambts

A.		C. K.	
Almosenweiher	C 9	Creutzloe	C 8
Aichelweiher	C 9	Capitel	C 8
Altweiher	D 8	Croenweiher	C 8
Altweiher	E 7	Koligergrund	C 9
		Kremelsweiher	C 9
B. P.		Knorrnweiher	C 5
G. Baurnfeind	C 8		
K. Baurnfeind	C 8	D. T.	
Pauls Liendl	C 8	Trifftweiher	C 9
Bremlöer	C 9	Taubenweiher	D 8
Bodenweiher	C 9		
Pfaffenweiher	C 9	E.	
Baurnweiher	C 9	Essing See	C 6
Buechweiher	C 5	Eselweyher	E 7
Burgerlöe	D 8		
Behelter	E 8	F.	
		Fleischerweiher	C 9
C. K.		Froschlackhen	D 8
Camerweiher	C 8	Forschtweiher	D 8

[Fol. 12r]

G.		L.	
Genswagen	C 8	Loeweiher	C 8

278 Naab.
279 Schwarze Laber.
280 Lauterach.

Gaysweyher	C 9
G. Ketzschdorfer[281] W.	D 8
Gromantweiher	E 8
Goechelbacher[282]	B 6
H.	
Haydweiher	C 8
Hitlöe	C 8
Huppel	C 8
Hellweyher	D 9
Haydweiher	B 10
Harderweiher	B 6
Hundsbach	C 9
I.	
Jegerweiher	A 10
Irlaweiher	C 8

[Fol. 12v]

O.	
Oderer[285] Weyher	C 9
Osterreichers W.	E 7
R.	
Rohrweyher	D 8
Rohrweiher	E 7
Richtersweyher	E 8
Rotingerweiher[287]	F 6
Sigentanner	B 5
S.	
Schonwisen	C 8
Straßweiher	C 8
Lutzlmagd	C 9
Loeweyher	A 10
M.	
O. March	C 8
U. March	C 8
F. March[283]	C 8
F. Marg	C 8
Moßweiher	C 9
Moßweiher	C 9
Mayrsweiher	D 8
N.	
Neuweiher	C 9
Neuweiher	D 8
Neuweiher	E 7
O.	
Oderer[284]	C 8
S.	
Schwartzweiher	D 8
Schaunforscht[286] W.	E 7
Schinweiher oder Genswagen	C 8
Schuesterweiher	E 7
Stadlweiher	E 7
W.	
G. Wolfeloe	C 8
K. Wolfelöe	C 8
Wisenweyher	C 9

281 Zu Katzdorf, Stadt Teublitz.
282 Zu Gögglbach, Stadt Schwandorf.
283 In der Karte „Fürstenmarch".
284 Zu Oder, Gemeinde Steinberg am See.
285 Zu Oder, Gemeinde Steinberg am See.
286 Zu Sauforst, aufgegangen in der Stadt Maxhütte-Haidhof.
287 Zu Roding, Stadt Maxhütte-Haidhof.

Schelmthaler	C 8
Sigenhofer	C 8
Saylerwerth	C 9
Sperrwisen	C 9
Spitelweiher	C 9
Scherneckhers W.	D 8
Stadlweiher	D 8
Straßweiher	D 8

[Fol. 13r]

[Weiher] Ausser Ambts

A.

Alberndorffer[288] W.	B 9

B.

Braitenbrun	A 5
Priesseter	A 8
Blabe Enten	B 8
Brentzlweiher	B 8
Birckhlöe	B 8
Bruckhlsdorffer[291]	B 9
Pfaffenweiher	B 9
Banholtzweyher	F 7
Bruckhlweiher	F 7
Banholtzweiher	F 7

C.

Kaltloer	A 9
Cramerweiher	A 9
Klainweyher	B 9
Conbach	B 9
Kurnweiher[293]	G 6

D.

Dauchinger[289]	A 5
Dorffweiher	F 7

E.

Eberleins Wey.	B 8

F.

Freyhölser[290] W.	A 9
Forschtweyher	A 9
Forschtweyher	D 9

G.

Gengelweyher[292]	F 6

H.

Haselweiher	A 5
Hilepranths W.	A 7
Hansweiher	A 8
Hoffpauer	A 9
Heuselweiher	A 10

Z.

Zigenweyher	C 8

288 Zu Alberndorf, Gemeinde Wackersdorf.
289 Zu Dauching, Stadt Schwandorf.
290 Zu Freihöls, Stadt Schwandorf.
291 Zu Brückelsdorf, aufgegangen in Wackersdorf, Gemeinde Wackersdorf.
292 Zu Ganglhof, Marktgemeinde Regenstauf, R.
293 Zu Kürnberg, Marktgemeinde Regenstauf, R.

[Fol. 13v]

H.

Hanns Baurn	C 10
Hechtlweyher	F 7

I.

Irlaweiher	A 7
Ilsenweiher	A 8
Jochumbsthal	B 8
Jegerweiher	B 10

L.

Lochweiher	A 9
Landsknecht	A 9
Lederlesweiher	B 9
Lederle	B 9
Ludlweiher	B 9
Lepersweiher	F 8
Lindaweiher	F 7

M.

Mederweiher	A 10
Milchgrueb	A 10
Muhlweiher	A 10
Muntzlweiher	F 7

N.

Neuweiher	B 9

O.

Ottenweiher	D 10

R.

Rotersweyher	A 8
Rotergrund	A 9
Rohrweiher	A 9
Rauberweiher	A 10
Reinhardsweyher	AB 10
Runtzenweiher	F 8
Ratenspach	B 8

[Fol. 14r]

S.

Spitelweiher	A 7
Straßweiher	A 9
Spitelweiher	A 9
U. Spitelweiher	E 9
O. Spitelweiher	A 9
Schwemm	A 10
Stockhweiher	B 7
Spitelweiher	B 8
Saylerfurth	B 8
Spitelweiher	B 9
Schneyderloe	B 9
Straßweiher	B 9
Stockhweiher	B 10

S.

Schottenweiher	D 10
Spitelweiher	F 6

V.

Vischsee	B 8

W.

N. Wolfelöe	B 8
Widenweiher	B 9
Warmbsdorfer[294]	C 10

Z.

Zappeloe

294 Zu Warmersdorf, Gemeinde Bodenwöhr.

Brünn

Brunnhof[295]	C 3	Forschtwisen	D 9
Sigentann[296]	B 5	Lengfeld[297]	E 5
Buechern[298]	C 5	Welet[299]	E 5

[Fol. 14v]

Diettldorf[300]	E 4	Irla Brunn	A 7
Deublitz[301]	D 7	Bernbrunn	F 8
Roytern[302]	A 5	Weichslbrunn	B 10
Wiselbrunn	B 10		
Bimssenbrun	C 10		
Gaysbrunn	G 5		
Loysnitz[303]	F 4		
Birckhensee[304]	G 6		
Creutzberg	C 7		

Brückhen[305]

Lengfeld[306]	E 6	Schwandorf[307]	A 7
Traydndorf[308]	F 4	Dietldorf[309]	E 4
Rohrbach[310]	F 4	Bettenhof[311]	E 4
Embhof[312]	D 4	Schmitmuhlen[313]	C3
Harschhof[314]	C 4	Etschdorf[315]	C 4

295 Brunnhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
296 Siegentann, Stadt Schwandorf.
297 Burglengenfeld, Stadt Burglengenfeld.
298 Kirchenbuch, Stadt Burglengenfeld.
299 Wölland, Stadt Burglengenfeld.
300 Dietldorf, Stadt Burglengenfeld.
301 Teublitz, Stadt Teublitz.
302 Reuting, Stadt Nittenau.
303 Loisnitz, Stadt Burglengenfeld.
304 Pirkensee, Stadt Maxhütte-Haidhof.
305 Bei allen hier genannten Orten sind in der Karte Brücken eingezeichnet.
306 Burglengenfeld, Stadt Burglengenfeld.
307 Schwandorf, Stadt Schwandorf.
308 Traidendorf, Marktgemeinde Kallmünz, R.
309 Dietldorf, Stadt Burglengenfeld.
310 Rohrbach, Marktgemeinde Kallmünz, R.
311 Pettenhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
312 Emhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
313 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
314 Harschhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
315 Ettsdorf, Marktgemeinde Rieden, AS.

Vilshoven[316]	B 4	Sigenhofen[317]	B 4
Rieden[318]	A 4	Ensdorf[319]	A 4
Stegen	C 7		

[Fol. 15r]

Fürth[320]

Aich[321]	F 4	See[322]	F 4
Mossendorf[323]	F 5	Lengfeld[324]	F 5[325]
Bremberg[326]	D 6	Munchshof[327]	D 7
Ketzschdorf[328]	D 7	Buhelkun[329]	C 7
Dechelhofen[330]	B 7	Ettmansdorf[331]	B 7
Schwandorf[332]	B 8[333]	Crondorf[334]	B 8[335]

[Fol. 16r]

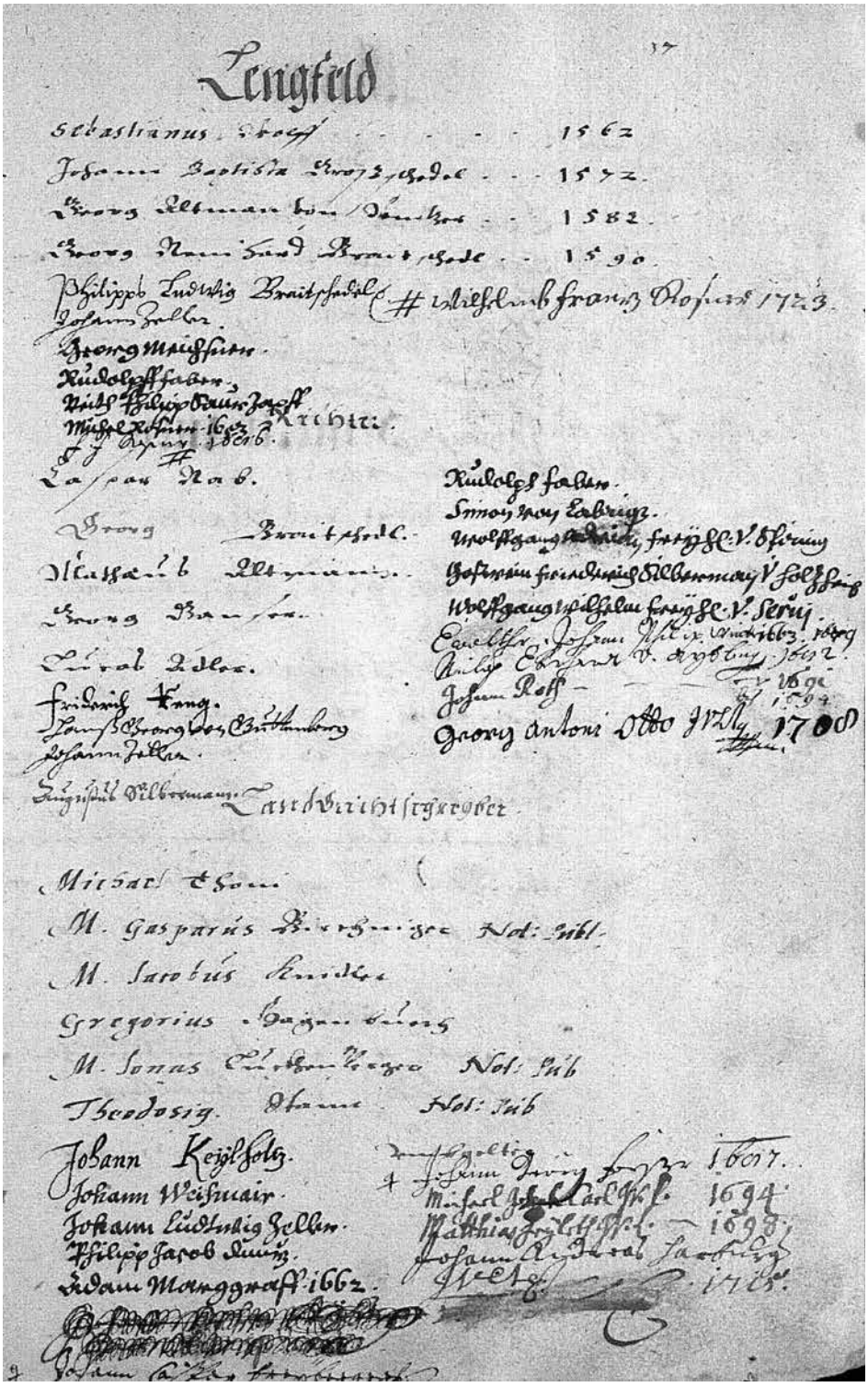
Ambt Burcklengfeld

Dieses Ambt hat seinen Nahmen von der Hauptstath darinnen ligent. Alda vor Jharen der hochgeborn Furst und Herr, Herr Philipps, Pfaltzgrave bey Rhein etc.[336], welcher Anno 1529 die Stath Wien in werender harten Belegerung von dem Turckhen mannhafft beschutzet und entlich, von deren entlediget, sein Hofhaltung gehabt.

Obrigkheiten

dieses Ambts seinth Landrichter, Castner, Richter, Landgrichtschreyber, Umbgelter.

316 Vilshofen, Marktgemeinde Rieden, AS.
317 Naabsiegenhofen, Stadt Schwandorf.
318 Rieden, Marktgemeinde Rieden, AS.
319 Ensdorf, Gemeinde Ensdorf, AS.
320 Furten.
321 Eich, Marktgemeinde Kallmünz, R.
322 See, Stadt Burglengenfeld.
323 Mossendorf, Stadt Burglengenfeld.
324 Burglengenfeld, Stadt Burglengenfeld.
325 In der Karte auf F 5.
326 Premberg, Stadt Teublitz.
327 Münchshofen, Stadt Teublitz.
328 Katzdorf, Stadt Teublitz.
329 Büchelkühn, Stadt Schwandorf.
330 Dachelhofen, Stadt Schwandorf.
331 Ettmannsdorf, Stadt Schwandorf.
332 Schwandorf, Stadt Schwandorf.
333 In der Karte auf B 7.
334 Krondorf, Stadt Schwandorf.
335 In der Karte auf A 7.
336 Philipp von Pfalz-Neuburg, 1503-1548.



Folio 17r aus der Beschreibung des Pflegamts Burglengenfeld von Christoph Vogel, 1600, mit späteren Einträgen von anderer Hand (BayHStA, Pfalz-Neuburg, Hofrat 25)

Landrichter und Pfleger

Hanns Crafft von Vestenberg 1560, Oswald von Eckh 1564, Johann Bernhard Rechlinger 1568, Georg Hainrich Stieber 1584, Wolff Christoff von Tauffkirchen 1586, [Fol. 16v] Hanns Ludwig von Sperberseckh 1593, Georg Fridrich von Eyb 1598.

[Ergänzungen von unterschiedlicher anderer Hand:] Georg Gailer uff Schwamberg, Ludwig Ernst Marschalck von Herren Gossenstetten[337], Hanß Georg Altmann uff Regldorff[338] und Wintzer, Hanß Adam v. Ellrichshausen, Wilthauß von Neunekh, Simon von Labrique, Wolfgang Adrian Freyh[err] v. Spiring, Veith Phillipp Sauerzapf, Wolffgang Wilhelm Freyh[err] v. Servj 1656. Nach denen Freyh[errn] von Servi Wilhelm Frantz Freyh[err] von Spirinckh A[nn]o 1678, Georg Antoni Otto I.U.L.[339] [manu propria], Hoffrath und 1710[340] Landrichteramts-Commissarius, den 1. Junii 1727 Ferdinand Freyherr von Rumel uff Waldtau und Herrnrieth, die auch Cammerer und Actual-Hoffrhatt in Neuburg waren [Ende der Nachträge von anderer Hand].

Castner

Michael Wallrab 1480, Wihlhalm Schalldorfer 1482, Asimus Saurzapf 1487, Sigmund Grienpekh 1500, Sigmund Ambsdorffer 1510, Georg Lochner 1516, Hanns Tättn-peckh 1522, Sigmund Grienpeckh 1526, Cisianus von Preysing 1532, Caspar Rab 1534, Achatzius Schelneckher 1543, Hanns Preckhendorffer 1545, Caspar Rab 1546, Wolff Grienpeckh 1547, Christoff Planckh 1555, [Fol. 17r] Sebastianus Wolff 1562, Johann Baptista Großschedel 1572, Georg Altmann von Wintzer 1582, Georg Reinhard Braitschedl 1590.

[Ergänzungen von anderer Hand:] Philipps Ludwig Braitschedel, Johann Zeller, Georg Meichsner, Rudolph Faber, Veith Philipp Saurzapf, Michel Rosner 1653, F. F. Rosner [?] 1686, Wilhelmb Franz Rosner 1723 [Ende der Nachträge von anderer Hand].

Richter

Caspar Rab, Georg Braitschedl, Mathæus Altmann, Georg Gauser, Lucas Adler.

[Ergänzungen von unterschiedlicher Hand:] Fridrich Reng, Hanß Georg von Guttenberg, Johann Zeller, Augustus Silbermann, Rudolph Faber, Simon von Labrique, Wolffgang Adrian Freyh[err] v. Spiring, Goßwein Friederich Silbermann v. Holzheimb, Wolfgang Wilhelm Freyh[err] v. Servj, E[...]ther Johann Philip Wintt[er][341] 1663, 1679, Niclas Eberhard v. Aybling 1682, Johann Roth v. 1691 bis 1694, Georg Antoni Otto I.U.L.[342] [manu propria] 1708 [Ende der Nachträge von anderer Hand].

337 Herrengosserstedt, Sachsen-Anhalt.
338 Regendorf, Gemeinde Zeitlarn, R.
339 Vgl. Glossar: I.U.L.
340 Die Jahreszahl bezieht sich möglicherweise auf den eigenhändigen Eintrag des Georg Anton Otto in der Zeile darüber.
341 Vgl. Berwing, Burglengenfeld, S. 53.
342 Vgl. Glossar: I.U.L.

Landgrichtschreyber

Michael Thom, M[agister] Gasparus Birchinger Not[arius] Publ[icus], M[agister] Jacobus Kindler, Gregorius Hagenbuech, M[agister] Jonas Luckhenperger Not[arius] Pub[licus], Theodosius Stann Not[arius] Pub[licus] [Von unterschiedlicher Hand eingefügt:] Johann Keylholtz, Johann Weihmair, Johann Ludtwig Zeller, Philipp Jacob D[...]rz, Adam Marggraff 1662 [Es folgen zwei geschwärzte Zeilen], Johann Caspar Freyberger:, Johann Georg Forster 1687, Michael Joseph Carl J.U.L. 1694, Matthias Heyleth J.U.L. 1698, Johann Andreas Harburger J.U.L. 1715 [Ende der Nachträge von anderer Hand].

Umbgelter [Fol. 17v]

Caspar Dietz, Albrecht Dietz [Von unterschiedlicher Hand eingefügt:] Fridrich Tilmellen [?], Fridrich Morbach, Johann Zeller, Johann Ludwig Hardtgen [?], Marthin Deubler [?], Erhardt Paldt [?] 1687, Martin Thomas Jansen 1710, Joh. Baptista Waltenberger 1721, Johann Wolfgang Trutter [?] 1727 in Monath 9[b]. [sc. Novembris] [Ende der Nachträge von anderer Hand].

Unterthanen

Stat und Marckht

Lengfeld, fol. 34, Schmitmuhlen[343] [Folio] 37

Hoffmarchen

Fronberg[344] [Folio] 38, Haselbach[345] 39, Ettmansdorf[346] 40, Winnbuech[347] 40, Nabeckh[348] 41, Berckhaim[349] 42, Schmitmulln[350] 41, Munchshofen[351] 43, Steinperg[352] 43, Deyblitz[353] 44, Roßstein[354] 54, Altmanshof[355] 44.

343 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
344 Fronberg, Stadt Schwandorf.
345 Haselbach, Stadt Schwandorf
346 Ettmansdorf, Stadt Schwandorf.
347 Winbuch, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
348 Naabeck, Stadt Schwandorf.
349 Bergheim, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
350 Schmidmühlen, Markt Schmidmühlen, AS.
351 Münchshofen, Stadt Teublitz.
352 Steinberg, Gemeinde Steinberg am See.
353 Teublitz, Stadt Teublitz.
354 Roßstein, Burgruine, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
355 Altmannshof, Gemeinde Poppenricht, AS. Der Ort liegt außerhalb des Kartenbereichs und ist im Register nicht aufgeführt.

Pfarrn

Lengfeld 46, 49 [sc. Herdstätten]; Schmitmuhlen[356] 45, Vilshofen[357] 56, Haselbach[358] 58, [Fol. 18r] Ettmansdorff[359] 59, Wackhersdorf[360] 60, Neukirch[361] 61, Wifelsdorf[362] 62, Saltendorf[363] 63, Bodensteten[364] 49.

Hauptmanschafften 36[365]

1. Bodensteten[366], Zum Hoff[367], Saß[368], Bubenhof[369]
2. Muhlberckh[370], Untersdorf[371]
3. Hueb[372], Katzenhuhl[373]
4. Eglsee[374]
5. Hohelsee[375]
6. Sintzenhofen[376]
7. Niderhofen[377], Bilshaim[378]
8. Etschdorf[379], Harschhof[380], Gadershof[381]
9. Vilshofen[382], Hamerberg[383]
10. Buechern[384], Witzlarn[385]

356 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
357 Vilshofen, Marktgemeinde Rieden, AS.
358 Haselbach, Stadt Schwandorf.
359 Ettmannsdorf, Stadt Schwandorf.
360 Alt-Wackersdorf, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wackersdorf.
361 Neukirchen, Stadt Schwandorf.
362 Wiefelsdorf, Stadt Schwandorf.
363 Saltendorf, Stadt Teublitz.
364 Pottenstetten, Stadt Burglengenfeld.
365 Im folgenden Verzeichnis fehlt die Nummer 34, so dass es nicht 36 sondern nur 35 Hauptmannschaften aufweist.
366 Pottenstetten, Stadt Burglenlengenfeld.
367 Hof, Stadt Burglengenfeld.
368 Saaß, Stadt Burglengenfeld.
369 Bubenhof, Stadt Burglengenfeld.
370 Mühlberg, Stadt Burglengenfeld.
371 Untersdorf, Stadt Burglengenfeld.
372 Hub, Stadt Burglengenfeld.
373 Katzenhüll, Stadt Burglengenfeld.
374 Eglsee, Stadt Burglengenfeld.
375 Höchensee, Stadt Burglengenfeld.
376 Sinzenhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
377 Niederhof, Stadt Burglengenfeld.
378 Pilsheim, Stadt Burglengenfeld.
379 Ettsdorf, Marktgemeinde Rieden, AS.
380 Harschhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
381 Gattershof, Marktgemeinde Rieden, AS.
382 Vilshofen, Marktgemeinde Rieden, AS.
383 Hammerberg, Marktgemeinde Rieden, AS.
384 Ober- und Kirchenbuch, Stadt Burglengenfeld.
385 Witzlarn, Stadt Burglengenfeld.

11. Neukirch[386], Sigentan[387]
12. Krumbach[388], [Fol. 18v] Krumplengfeld[389], Krain[390]
13. Rieth[391], Englhof[392]
14. Irlbach[393], Creutzhof[394]
15. Sigenhofen[395], Irling[396]
16. Tauching[397], Braitenbrun[398]
17. Göckhelbach[399], Buhelhof[400], Hartenrieth[401]
18. Striessendorf[402], Wifelsdorf[403]
19. Waltenhof[404], Auhof[405]
20. Buebach[406], Strengleutten[407]
21. Bremberg[408], Stockha[409], Rieth[410], Brunmuhl[411]
22. Conßdorf[412]
23. Saltendorf[413]
24. Ketzschdorf[414]
25. Clardorf[415], Stegenmuhl[416]
26. Zihlhaim[417]

386 Neukirchen, Stadt Schwandorf.
387 Siegenthan, Stadt Schwandorf.
388 Krumbach, Stadt Schwandorf.
389 Krumlengenfeld, Stadt Schwandorf.
390 Krainhof, Stadt Schwandorf.
391 Altenried, Stadt Schwandorf.
392 Engelhof, Stadt Burglengenfeld.
393 Irlbach, Stadt Schwandorf.
394 Abgegangen im Gebiet der Stadt Schwandorf.
395 Naabsiegenhofen, Stadt Schwandorf.
396 Arling, Gemeinde Ebermannsdorf, AS.
397 Dauching, Stadt Schwandorf.
398 Breitenbrunn, Gemeinde Ebermannsdorf, AS.
399 Gögglbach, Stadt Schwandorf.
400 Bügerlhof, Stadt Schwandorf.
401 Hartenricht, Stadt Schwandorf.
402 Striessendorf, Stadt Schwandorf.
403 Wiefelsdorf, Stadt Schwandorf.
404 Waltenhof, Stadt Schwandorf.
405 Auhof, Stadt Schwandorf.
406 Bubach an der Naab, Stadt Schwandorf.
407 Strengleiten, Stadt Schwandorf.
408 Premberg, Stadt Teublitz.
409 Stocka, Stadt Teublitz.
410 Richthof, Stadt Teublitz.
411 Brunnmühle, aufgegangen im Gebiet der Stadt Burglengenfeld.
412 Kuntsdorf, Stadt Teublitz.
413 Saltendorf, Stadt Teublitz.
414 Katzdorf, Stadt Teublitz.
415 Klardorf, Stadt Schwandorf.
416 Stegen, Stadt Schwandorf.
417 Zielheim, Stadt Schwandorf.

27. Buhelkhun[418]
28. Dechelhofen[419]
29. Wackhersdorf[420]
30. Grevenrieth[421], Bruckhlsdorf[422]
31. Heselbach[423] [Fol. 19r]
32. O. Ader[424], M. Oder[425], U. Oder[426], Wolfeloer Hauß[427], Irlacher Hauß[428]
33. Loysnitz[429]
35. Winckhel[430], Steinhof[431], Stedlhof[432], Banholtz[433]
36. Roting[434], Englbrun[435], Welat[436]

Grenitz

Dieses Ambt rainet von Mitternacht an Rieden[437] und Schwandorff[438], von Auffgang an Neuburg[439] und Wetterveld[440], von Mittag an Regenstauff[441], Hainsackher[442], Calmuntz[443], von Nidergang an Hohenburg[444].

Grenitz mit Hohenburg[445]

fecht an bey dem Ödenhof[446], dem Knorn zu Schmitmuhlen[447] gehörig, im Grund zwischen [Fol. 19v] Haydnisch

418 Büchelkühn, Stadt Schwandorf.
419 Dachelhofen, Stadt Schwandorf.
420 Alt-Wackersdorf, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wackersdorf.
421 Grafenricht, Gemeinde Wackersdorf.
422 Brückelsdorf, aufgegangen in Wackersdorf, Gemeinde Wackersdorf.
423 Heselbach, Gemeinde Wackersdorf.
424 Oberoder, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Steinberg am See.
425 Mitteroder, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Steinberg am See.
426 Unteroder. Oder, Gemeinde Steinberg am See.
427 Unterweiherhaus, Stadt Schwandorf.
428 Oberweiherhaus, Stadt Schwandorf.
429 Loisnitz, Stadt Teublitz.
430 Ober-/Unterwinkerling, Stadt Maxhütte-Haidhof.
431 Steinhof, Stadt Maxhütte-Haidhof.
432 Stadt Maxhütte-Haidhof.
433 Ponholz, Stadt Maxhütte-Haidhof.
434 Roding, Stadt Maxhütte-Haidhof.
435 Engelbrunn, Stadt Maxhütte-Haidhof.
436 Wölland, Stadt Burglengenfeld.
437 Kurpfälzisches Pflegamt Rieden.
438 Pfalz-neuburgisches Pfleg- und Fischmeisteramt Schwandorf.
439 Kurpfälzisches Pflegamt Neunburg vorm Wald.
440 Kurpfälzisches Pflegamt Wetterfeld.
441 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Regenstauf.
442 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Hainsacker.
443 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Kallmünz.
444 Hochstift-regensburgisches Amt Hohenburg.
445 Hochstift-regensburgisches Amt Hohenburg.
446 Madöd oder Schneideröd, Wüstungen, TrÜbPl Hohenfels.
447 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.

Buech[448] und Waltenshaim[449] auf einer Creutz-straß von Haydnisch Buech gen Schmitmuhlen, auch Enselwang[450], zum Oden-hof, D 2,

gehet forth durch Enselwanger Widenveld, uber das Holtz die Hochstraß zwischen dem Kirchberg und der Wolffskhel, uber daß Holtzlein Wonackher, C 2,

auf Waltenshaim, alda uber Görgen Kolers Garthen zwischen seinem Hauß und Kuestall hin auf einen selbs gewachsenen hohen Marchstein, C 2, welcher an der Straß im Dorff hinder gemehlten Kolers Hauß bey der Kuchen [sic !] stehet, C 2,

dann solcher Straß, so auf denn Brunnhof[451] und die Lautter[452] gehet, nach bis zu Ende deß Bulenhofer Ackhers, in deme vor Zeithen ein Marchstein bey zwayen Stainhauffen solle gestanden sein, aber nu hinweckh, C 2.

Bey und neben solchem Ackher gehet die Grenitz uber denn Altfalterberge auf [einem stein weg darauf][453] die Lautter hinab zu einem [Fol. 20] Stein, unterhalb der alten Muhlstath[454] in der Lautter stehent und mit einem Creutz gezaichnet, C 2.

Von solchem Stein gehet sy ferner uber die Lauther[455] auf daß Taubenthal zue, und dan in solchem zwischen dem Schwartzberg und Roßberg hinauf, C 2,

zu dem ersten churpfeltzischen und bischoflichem Stein, am Aichelberg im winbuechischen[456] Ackher stehenth, alda drey Embter zusammenstossen, die churfurstlich, neuburgisch Pfaltz und Bistumb oder daß Ambt Rieden[457], Lengfeld und Hohenburg[458], C 2.

Grenitz mit Riedner Ambt[459]

Von diesem Stein gehet die Grenitz ferner zwischen dem Ambt Lengfeld und Rieden im Taubenthal aufwerths zwischen der Vockhenhofer[460] und Winnbuecher Grund biß zum ersten Stein zwischen dem Closter Ensdorf[461] und der Hoffmarch Winnbuech am Zenckhelschlag stehent, B 3,

alsdan diesen Steinen nach, deren 15, [Fol. 20v] bis zu dem 13., wölcher an der Straß bey dem öden Graben im Winnbuecher Velde stehet, B 3.

Von diesem Stein gehet die alte Grenitz zwischen dem Pfaffengern und der Galchinger[462] Gmein im öden Graben hinauf bis auf deß öden Weihers Tam[463],B 3,

dan gen Berg nach 3 alten Lochenzigen durch denn Pfaffengern auf die alte Amberger[464] Straß, so durch den

448 Haidensbuch, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
449 Waltersheim, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
450 Enslwang, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
451 Brunnhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
452 Lauterach.
453 Eingeschobener Text von unsicherer Lesart.
454 Etwa an der Position der heutigen Schwarzmühle, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
455 „Vils" durchgestrichen und von anderer Hand mit „Lauther" überschrieben.
456 Zu Winbuch, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
457 Kurpfälzisches Pflegamt Rieden.
458 Hochstift-regensburgisches Amt Hohenburg.
459 Kurpfälzisches Pflegamt Rieden.
460 Voggenhof, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
461 Kloster Ensdorf, Gemeinde Ensdorf, AS.
462 Galching, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
463 Damm.
464 Amberg, Stadt Amberg.

Riedener und Pfaffengern auf die Gamertzwisen zugehet, B 3,
ferner an dieser Straß nach 2 Lochenzigen forth auf denn Creutzweg von Amberg gen Schmitmuhlen[465], item Galching gen Vilshoven[466], B 3.
Alhie wendet sich die Grenitz an dem Galchinger Wege zwischen dem Schweinhard und Riedner gen Thal auf Vilshofen, B 3,
gehet in solchem Thal forth bis auf die Creutzstraß von Winnbuech gen Rieden[467],B 3,
dan weither auf der Creutzstraß vom Hamerberg[468] auf Kreuth[469], B 3, [Fol. 21r],
ferner aus diesem Thal, daß Schefthal genanth, nach der Straß auf Vilshofen gen Berg, B 3,
dan uber die Vilshofer Velder hinder der Kirchen gen Thal auf der Straß von Vilshoven gen Rieden zu dem ersten Marchstein zwischen Lengfeld und Rieden an gemehlter Straß oberhalb Auffing[470] unter einem Bierbaum stehent, B 4,
weither zu dem andern nahent dabey an der Vils gegen dem Widenberg uber, alda die Grenitz durch die Vils auf und uber den Widenberg gehet, B 4,
auf die Marterseulen, so in der Sigenhofer[471] Gemein stehet, auf der Creutzstraß von Lengfeld auf Rieden, item Vilshofen[472] auf Sigentan[473], B 4,
alda yetzgemehlter Sigentanner Straß nach die Grenitz auf denn Dornberg und Muhlgraben zugehet, B 4,
und sich ferner uber daß Muhlthal an solcher Straß gen Berg in dem Dornberg auf die Hayd werths, B 5,
dan uber solche neben der Donhaimer[474] Gemein, auch der Magd, hinauf [Fol. 21v], einen Stein herwerths Sigentan und dem Stadl auf dem Anger stehent, B 5,
weither mitten durch gemehlten Hof gen Thal auf dißen fliessenden Brunnen, B 5,
und deßen Fluß nach in denn Haarweiher sich erstreckhet, B 6.
Von diesem Weiher gehet die Grenitz dem Krumbach nach bis an denn Furth oberhalb Sigenhofen[475], da der Haselbach in denn Krumbach fallet, B 6,
dan der Straßen von Sigenhofen gen Schwandorf[476] nach uber den Dechelberg auf die Zieglhutten bey Ettmansdorf[477], da der Rauchebach in die Nab kommet, B 7,
entlich an der Straß neben dem Dechelberg aufwerths bis zu einem jungen Bierbaum, am Gilgenberg stehent, alda die Grenitz mit Rieden aufhoret und die mit Schwandorf anfecht, also drey Embter zusammenkhommen, A 7.

465 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
466 „Winnbuech" überschrieben mit „Vilshoven". Vilshofen, Marktgemeinde Rieden, AS.
467 Rieden, Marktgemeinde Rieden, AS.
468 Hammerberg, Marktgemeinde Rieden, AS.
469 Kreuth, Marktgemeinde Rieden, AS.
470 In der Karte „Aufhaim". Aufheim, Marktgemeinde Rieden, AS.
471 Siegenhofen, Marktgemeinde Rieden, AS.
472 Vilshofen, Marktgemeinde Rieden,AS.
473 Siegenthan, Stadt Schwandorf.
474 Thanheim, Gemeinde Ensdorf. AS.
475 Naabsiegenhofen, Stadt Schwandorf.
476 Schwandorf, Stadt Schwandorf.
477 Ettmannsdorf, Stadt Schwandorf.

Grenitz mit Schwandorff[478] [Fol. 22r]

Die Grenitz mit Schwandorf und diesem Ambt gehet von obgemehltem Bierbaum zwischen der Ettmansdorffer und Schwandorfer Wismadern, B 7,

zuruckh auf die Nab, und uber solche auf daß Orth bey denn Stegen[479] an der Fuhrstraß von Ettmansdorf gen Schwandorf, B 7,

von dannen auf ein Wislein zur holen Aichen, darauf zwey Bierbaumlein, B 7,

weither auf die Thal und Löe zu, uber denn Stockhweyher, am Wege gen Ettmannsdorf, B 7,

dan nach dem Fuhrweg von Dechelhofen[480] auf die große Linden, bey deren an der Regenspurger Straß vor Jharen ein Kirchlein gestanden, B 7,

von dieser Linden auf denn Weihertam[481] zwischen dem Neuen und Großenwolfe-loer, dan dem Waßerlauf oder Conbach nach durch denn Hitloer, C 8, und Bremloer Weyher bey Ader[482] auf die Straß dahin, B 9, [Fol. 22v]

ferner dieser Straß auf Wackhersdorf[483] nach zum Ader Bruckhlein, B 9,

item zu dem Brunnmoßweyhern, auch einem Bierbaum an gemehlter Straß zur Linkhen stehent bey dem Jungholtz und Widenweihern, B 9,

dan gen Berg uber der Alberndorffer[484] Velder und Wismad, hinder dem Dorff Bruckhelsdorf[485] hin, B 9,

auf die Straß, so zwischen dem Hannenbuhel und Fuchsschubl fur den Weichselbrun zu dem Jegerweiher gehet, B 9,

entlich dieser Straß zwischen gemelthen Holtzern fur denn Weichselbrun zur Rechten nach zum Jegerweyher, A 10.

Alhie endet sich die Grenitz mit Schwandorf und fecht die mit Neuburg[486] an, khommen also wider drey Embter zusammen, Lengfeld, Schwandorf und Neuburg, A 10.[487]

[Fol. 23r]

Grenitz mit Neuburg vor dem Wald in der Churfürstlichen Pfaltz

In obgenenthen Weiher nahent bey der Tockhen[488] stehet ein Marchstein und gehet von solchem mitten durch denn Weiher zwischen dem Taxöler Forscht[489] und der Wildenlöe, A 10,

die Grenitz aufwerths durch denn Loe- und die vier Haydweiher, gen Grevenrieth[490] und Nittenau[491] gehorig, A 10.

Oberhalb deren wendet sich die Grenitz auß dem Thal gen Berg zwischen dem Taxoler Forscht und Angstholtz, A 10,

---

478 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Schwandorf.
479 Stegen, Stadt Schwandorf.
480 Dachelhofen, Stadt Schwandorf.
481 Weiherdamm.
482 Oder, Gemeinde Steinberg am See.
483 Alt-Wackersdorf, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wackersdorf.
484 Alberndorf, Gemeinde Wackersdorf.
485 Brückelsdorf, aufgegangen in Wackersdorf, Gemeinde Wackersdorf.
486 Kurpfälzisches Amt Neunburg vorm Wald.
487 Diese Seite enthält einen Randvermerk, der sehr blass und daher schwer lesbar ist.
488 Vgl. Glossar: Docke.
489 Taxöldener Forst.
490 Grafenricht, Gemeinde Wackersdorf.
491 Nittenau, Stadt Nittenau.

auf die Straß nach Schwant[492] und Bruckh[493] von Schwandorf[494] item Schwartzen-veld[495] zu einer Lachenzigen, B 10,

dan an gemehlter Straß forth gegen dem Wisenprunn neben dem Taxoler Forscht und Hagelholtz hin zu einer gelochten Birckhen, B 10,

alda sich herwerths deß Wiselbruns uber einen Schlag zwischen dem Hagelholtz und der Utznrieth auf [Fol. 23v] denn Wege von Grevenrieth[496] gen Schwantz[497] auf ein Zigen, so abgehauen worden, die Grenitz lenckhet, B 10,

und uber solche Straß zwischen dem Schwanter und Grevenriether Buech forth auf die Kuehul bey einem alten Stockh und Lochenreis, B 10,

dann weither in gemehltem Buech auf 3 beyeinander ligende Stein, die der alte Fingerlein von Schwant dahin gefuhret zu Hertzog Philips[498] Zeithen, C 10,

und forth gen Thal auf die Straß von Heselbach[499] gen Eppendorf[500] zu einem gesetzten Marchstein gehet, C 10,

an welcher Straß sich die Grenitz gegen Heselbach wendet und zwischen dem Buech und Melterholtz zu dem Stein, wölchen ein Schmit von Weckhersdorf[501] ausgehoben und noch liget, C 10,

item immer bis zu dem Bimbsenbrunn hin fur gehet, C 10,

bey welchem die Grenitz von der Straß abweichet, durch daß Melterholtz [Fol. 24r] gen Thal mitten auf die Sauwisen, C 10,

dann durch denn Weiher unterhalb deren auf die Marter, so bey Heselbach an der Landstraß von Pruckh[502] auf Schwandorf stehet, C 10,

entlich an dem Melterholtz hin fur die Zeyhlwisen, so halb der Warmbsdorfer[503] und zur Rechten inner der Grenitz liget, C 10,

auf deß Tuechpraiters von Warmbßdorf Weihertam und entlich dem Marchstein, so jenseith deßen stehet, C 10.

Alhir endet sich daß Ambt Neuburg vor dem Walde und fecht daß Ambt Wetterveld[504] an, khommen also abermals 3 Embter zusammen, Lengfeld, Neuburg, Wetterveld, C 10.

Grenitz mit dem Ambt Wetterveld

Von diesem Stein gehet die Land- und Ambtsgrenitz forth uber die Spitelhayd in die [Fol. 24v] Spitellöe zu deß Baurnhansens zu Warmbsdorf Weyhertam, C 10,

dan ferner uber die Spitelhayd auf die Straß von Stainberg[505] gen Warmbsdorf zu dem 2. Stain, C 10,

492 Altenschwand, Gemeinde Bodenwöhr.
493 Bruck, Marktgemeinde Bruck.
494 Schwandorf, Stadt Schwandorf.
495 Schwarzenfeld, Marktgemeinde Schwarzenfeld.
496 Grafenricht, Gemeinde Wackersdorf.
497 Altenschwand, Gemeinde Bodenwöhr.
498 Philipp von Pfalz-Neuburg, 1503-1548.
499 Heselbach, Gemeinde Wackersdorf.
500 Mappenberg, Gemeinde Wackersdorf.
501 Alt-Wackersdorf, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wackersdorf.
502 Bruck, Marktgemeinde Bruck.
503 Warmersdorf, Gemeinde Bodenwöhr.
504 Kurpfälzisches Pflegamt Wetterfeld.
505 Steinberg, Gemeinde Steinberg am See.

weither durch die Spitelholtzer und der Warmbsdorffer Gemein fur 3 Lochenzigen,D 10,
zu dem 3. Stein herwerths deß Ottenweyhers an der Straß gen Steinberg, D 10,
dan forth durch denn Ottenweyher zu dem Furth uber denn Ottenbach, alda er sich thaylet, D 10,
von disem Furth der Löe gen Berge nach uber die Bernloe auf den Schlag, das Ottenveld genant, D 10,
und daruber auf denn Wege, auch die Egschayde von Warmbsdorf[506] gen Vischbach[507] zu einem pirckhenen Stumpf, D 10,
ferner an gemehlter Straß auf Vischbach zu zwey gelochten Zigen, item einer alten Birckhen, auch einem [Fol. 25r] alten Stumpf, darein ein Creutz gehauen, D 10.
Von diesem Stockh wendet sich die Grenitz gegen Nidergang uber einen großen Schlag an einem Holtzwege zwischen deß Schottens und Spitals Höltzern auf Nebern[508] zue, D 10,
biß auf die Straß, so von Steinberg gen Nittenau gehet, zu dem Orth, so man bey denn dreyen Kerschen nennet, D 10,
von hinnen diesem Holtzwege nach zwischen der Hellöe und deß Schotten Holtzern hin auf die Straß von Stainberg[509] auf Vischbach[510], D 10,
alsdan weither zwischen der Brunner[511] Gmein und dem Laubrest uber den Gehesteig von Brunn auf Stainberg auf der Straß dahin, D 9,
an deren ein khleiner Absatz zur Rechten, von wölchem sich die Grenitz weither zwischen obgemehlten zwayen Holtzern gen Thal lenckhet auf die Vorschtwisen zum Vischbach, D 9, [Fol. 25v]
ferner uber solche Wisen und denn Vischbach zwischen dem Raffa und Almosloe fur ein Lochenzigen forth auf die Straß von Schwandorf[512] auf Brunn, D 9,
alsdan auf dem Spitelschlag neben dem Almosloe hin fur ein Lochenreyß und zwo Zigen auf die Vorschtwisen bey Roytern[513] am Eckhe deß Almesloes zu einer Erlstauden, D 9,
weither uber die Vorschtwisen und denn Royterer Bach auf ein ausgedorrete Linden am Ilsenholtz und der Loysnitz neben einem Holtzwege stehent, D 9,
an gemehlten Holtzwege, auch zwischen erstgenenten Holtzern, fur 4 Lochenzigen forth auf denn Rennweg, D 9,
an dem Rennwege zu einem alten Reys und Loysnitzer Bechlain, item fur ein Lochenreys [Fol. 26r] und -zigen, D 8.
Dan weichet man von diesem Wege in daß Frauenholtz auf die Brunner[514] Straßen fur drey gelochte Zigen, D 8,
und gehet nu die Grenitz zwischen dem Frauenholtz und der Loysnitz forth auf den Brunner Gehesteig von Loysnitz[515] fur 3 Lochenzigen, D 8,
alsdan zwischen gemehlten Holtzern fur ettlich Lochenzigen zu einem Marchstein unter einer Zigen an dem

506 Warmersdorf, Gemeinde Bodenwöhr.
507 Fischbach, Stadt Nittenau.
508 Nerping, Stadt Nittenau.
509 Steinberg, Gemeinde Steinberg am See.
510 Fischbach, Stadt Nittenau.
511 Brunn, Stadt Nittenau.
512 Schwandorf, Stadt Schwandorf.
513 Reuting, Stadt Nittenau.
514 Brunn, Stadt Nittenau.
515 Loisnitz, StadtTeublitz.

Frauenholtz stehent, D 8,
von diesem Stain gen Thal zu dem Furth in der Schwartzen Löe bey der Straß von Löysnitz in denn Schwarzen Berg, D 8,
solcher Schwartzen Loe aufwerths nach zwischen der Loysnitz und denn Meichsner Schlegen zur Fluderstraß[516] auf denn Regen, D 8,
ferner von dieser Straß in denn Meichsner Schlegen hinauf auf deß Schottens Wisen bey Roytern[517], D 8,
item uber solche Wisen forth an daß Eckh an denn Meichsnerschlegen und [Fol. 26v] Vorschteckh auf die Straß aus denn Meichsnerschlegen gen Roytern, D 8,
von hinnen zwischen dem Vorschteckh und denn Meichsnerschlegen gen Thal fur 3 Lachenzigen zum Forschtweyher bey Roytern im Grund, D 8,
dan das Thal nach dem Forsterbechlein abwerths zwischen dem Forschteckh und denn Meichnerschlegen zum Schwartzen Pruckhlain, D 8.
Oberhalb dessen khommet zu dem Forsterbach ein Flußlain durch daß Forschteckh von der Stockhafelser[518] Marter herab, nach solchem gehet die Grenitz gen Berg von gemelther Schwartzen Bruckh zur Marter auf der Egschayd von Lengfeld nach Stockhavels und Stoffling[519], E 9,
Alda bey des Schwartzenberges Anfang drey Embter zusammenstossen, Regenstauff[520], Lengfeld und Wetterveld, E 9.
[Fol. 27r]

Grenitz mit Regenstauff, item Hainsackher[521] und Callmuntz[522]

seinth der yedes Orths und Ambts Unterthanen aneinander raynende Grund und Böden, wie in der Beschreybung oberzehlter Embter zu sehen, dann sy khein andere Marchung haben.

Stritige Grenitz mit Hohenburg[523]

An dem Altfalter Berg bey Waltenshaim[524], oberhalb deß Brunnhofs[525] im Lautter-thal[526] wollen die Hohenburg[er] uber denn Grenitz Stein in der Lautter hundert Passus weither herab. Haben daß stritige Holtz abgehauen und hinweckh gefuhret, C 2.

[Strittige Grenze] mit Winnbuch[527] [Fol. 27v] und dem Closter Ensdorff[528].

Erstlich wihl daß Closter Ensdorf von dem 11. Winnbuechischen Stein im Anfang deß Rötelgrabens nach solchem auf den 12. zue, so noch liget in dem Eckh gemelthen Grabens, sondern sy wollen strackhs uber daß

516 Vgl. Glossar: Fluder.
517 Reuting, Stadt Nittenau.
518 Zu Stockenfels, Burgruine, Stadt Nittenau.
519 Stefling, Stadt Nittenau.
520 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Regenstauf.
521 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Hainsacker.
522 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Kallmünz.
523 Hochstift-regensburgisches Amt Hohenburg.
524 Waltersheim, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
525 Brunnhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
526 Lauterachtal.
527 Hofmark Winbuch, Winbuch, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
528 Kloster Ensdorf, Ensdorf, Gemeinde Ensdorf, AS.

Frauenholtzlein hin, wolches sy hinausmarchen auf denn 13.[529] Stein, im öden Graben stehent, B 3.
Zum 2. zichen die Ensdorfischen von dem 13. winnbuechischen Stein nith der alten Grenitz auf denn oden Weiher und dann von solchem auf die alt Amberger Straß durch denn Pfaffengern nach, sondern an dem Pfaffengern zur Linckhen auf den 14. und 15. Stein gen Berg zu, marchen also solches Holtz gar hinaus, B 3. [Fol. 28r]

Güether so diesesAmbt in den anrainenden hat

Im Ambt Hohenburg[530]

Hoffmarchen und Burckhguether: Haimhof[531], Mendorferbuech[532], Allersperg[533], wie in dem hohenburgischen Libell zu sehen.

Im Ambt Rieden[534]

Hoffmarchen: Haselbach[535] A 6, Roßstein[536] B 3;Derffer, Höfe und Holtzer: Krain[537], 3 G[uether], A 6, Dauching[538], 6 [sc. Güter], A 5, Irlach[539], 7 Gueth[er], A 6, Praitenbrun[540], 1 [sc. Gut], A 5, Rieth[541], 2 Gueth[er], A 7, Dornberg, A 5. [Fol. 28v] Hehelberg, A4, Dornwisen, A 5.

In dem Ambt Neuburg[542]

Weiher: denn Jegerweiher halb, A 10, die Haydweiher halb, B 10.

In dem Ambt Wetterveld[543]

den halben Ottenweiher, D 10.

529 „12." überschrieben mit „13."
530 Hochstift-regensburgisches Amt Hohenburg.
531 Heimhof, Gemeinde Ursensollen, AS.
532 Mendorferbuch, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
533 Allersburg, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
534 Kurpfälzisches Pflegamt Rieden.
535 Haselbach, Stadt Schwandorf.
536 Roßstein, Burgruine, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
537 Krainhof, Stadt Schwandorf.
538 Dauching, Stadt Schwandorf.
539 Irlbach, Stadt Schwandorf.
540 Breitenbrunn, Gemeinde Ebermannsdorf, AS.
541 Altenricht, Stadt Schwandorf.
542 Kurpfälzisches Pflegamt Neunburg vorm Wald.
543 Kurpfälzisches Pflegamt Wetterfeld.

Waß die Unterthanen für Gerechtigkeit und Guether in denn anraynenden Embtern haben

Winbuech[544]

[Fol. 29r] hat in dem Ambt Rieden[545] zwen Thayl Zehent zu Eglshaim[546], B 2, Galching[547], B 2, Roßstein[548], B 3.

Schmitmühlen[549] und Vilshofen[550]

haben in dem Ambt Rieden ihren Blumenbesuech[551] am Riedner, B 3.

Grevenriether[552]

haben in dem Amt Neuburg ihre vier Haydweyher halb, B 10.

Wackhersdorffer[553]

haben am Melterholtz einen Theyl, C 10; in dem Ambt Neuburg item die halbe Sauwisen, C 10.
[Fol. 29v]

Guether so auslendige Embter, Closter, Hoffmarchen, item anrainende hierinnen haben

Schwandorff, die Vischmeisterey[554]

hat volgende Guether und Weiher in diesem Ambt

Guether

Wolfeloer Hauß[555] C 8, Irlaweiher Hauß[556] C 8, zu Bruckhelsdorff[557] 2 H[erdstätten] B 9, Rieth[558] auch 2 H[erdstätten].

Weiher

G. Baurnfeind, C 8, K. Baurnfeind, C 8, Pfaffenweiher, C 9, Cramerweiher, C 8, Creutzloe, C 8, 1 Croenweiher,

544 Hofmark Winbuch.
545 Kurpfälzisches Pflegamt Rieden.
546 Egelsheim, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
547 Galching, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
548 Roßstein, Marktgemeinde Hohenburg,AS.
549 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
550 Vilshofen, Marktgemeinde Rieden, AS.
551 Vgl. Glossar: Blumenbesuch.
552 Zu Grafenricht, Gemeinde Wackersdorf.
553 Zu Alt-Wackersdorf, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wackersdorf.
554 Pfalz-neuburgisches Fischmeisteramt Schwandorf.
555 Unterweiherhaus, Stadt Schwandorf.
556 Oberweiherhaus, Stadt Schwandorf.
557 Brückelsdorf, aufgegangen in Wackersdorf, Gemeinde Wackersdorf.
558 Richthof, Stadt Teublitz.

C 8, 2 Croenweiher, C 8, O. Taubenwey[her], D 8, U. Taubenw[eiher], D 8, Fleischerweiher, C 9, Haydweiher, C 8, Huppelweyher, C 8, Hundsbech 1, C 9, Hundsbech 2, C 9, Irlaweiher, C 8, Loeweiher, C 8, Moßweiher 1, C 9, Moßweiher 2, C 9, [Fol. 30r] O. Marckh, C 8, U. Marckh, C 8, Neuweiher, D 8, Neuweyher, E 7, Ottenweiher, D 10, Paurnweiher, C 9, O. Rohrweiher, D 8, U. Rohrweiher, E 7, Schinweiher oder Genswagen, C 8, Sigenhoferin, C 8, Schonwisen, C 8, Straßweiher, C 8, O. Stadlweiher, D 8, U. Stadlweiher, D 8, Straßweiher, B 9, Wisenweiher, C 9, G. Wolfeloe, C 8, K. Wolfeloe, C 8, Zigenweiher, C 8.

Die Stath Schwandorff und das Spital zum Hey[ligen] Geist

Guether: Wackhersdorf[559] 3, Bruckhelsdorf[560] 2, Holtzhaim[561] 1, Heselbach[562] 1;

Item Holtzer und Weiher bey Heselbach und Stainberg[563] an der Grenitz.

Zehent [Fol. 30v] zu Wackhersdorf, Grevenrieth[564], Heselbach, Steinberg, Bruckhelsdorf, in der Oder[565], Holtzhaim.

Stifft und Clöster

Das Tum Capitel[566] in Regenspurg

hatt in diesem Ambt in volgenden Orthern und Pferrn denn Zehent zum Theyl:

In der Pfarr Lengfeld, A 5

in denn Veldern auf der Hueb zwischen Saltendorf[567] und Lengfeld, item auf ettlichen Eckhern in der Au alda

Saltendorff, E 6

Saltendorf, Cunstdorf[568], [Fol. 31r] Deyblitz[569], Ketzdorf[570]

559 Alt-Wackersdorf, abgegangen im Gebiet derGemeinde Wackersdorf.
560 Brückelsdorf, aufgegangen in Wackersdorf, Gemeinde Wackersdorf.
561 Holzheim, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Steinberg am See.
562 Heselbach, Gemeinde Wackersdorf.
563 Steinberg, Gemeinde Steinberg am See.
564 Grafenricht, Gemeinde Wackersdorf.
565 Oder, Gemeinde Steinberg am See.
566 Domkapitel.
567 Saltendorf, Stadt Teublitz.
568 Kuntsdorf, Stadt Teublitz.
569 Teublitz, Stadt Teublitz.
570 Katzdorf, Stadt Teublitz.

Wifelsdorff[571], C 7

Wifelsdorf, Auhof[572], Altenrieth[573], Buechbach[574], Strengleutten[575], Clardorf[576] Brem-berg[577], Striessendorf[578], Waltenhofen[579], Creutzbuhel[580], Buhelkhin[581], Zihlhaim[582].

Das Closter zu S. Pauls[583] in Regenspurg

hat in der Stath Lengfeld Portumb[584] 2 Theyl im Zehent, E 5.

Bulnhofen an der Nab[585]

hat zu Waltenshaim[586] 1, Hamerberg[587] 1 Gueth.
[Fol. 31v]

Ensdorff[588]

Das Closter hat hierin Güether: zu Aufhaim[589] 2, Pirckha[590] 3, Harschhof[591] 2, Hamerberg[592] 1, die Aynöde Remertzhof[593] halb.

Holtzer

Die Storung, daß Closterholtz; item der Forster in denn Buechern mues dieses Closter behultzen.

571 Wiefelsdorf, Stadt Schwandorf.
572 Auhof, Stadt Schwandorf.
573 Altenried, Stadt Schwandorf.
574 Bubach an der Naab, Stadt Schwandorf.
575 Strengleiten, Stadt Schwandorf.
576 Klardorf, Stadt Schwandorf.
577 Premberg, Stadt Teublitz.
578 Striessendorf, Stadt Schwandorf.
579 Waltenhof, Stadt Schwandorf.
580 Abgegangen im Gebiet der Stadt Schwandorf.
581 Büchelkühn, Stadt Schwandorf.
582 Zielheim, Stadt Schwandorf.
583 Damenstift St. Paul.
584 Vgl. Glossar: Portum.
585 Kloster Pielenhofen, Gemeinde Pielenhofen, R.
586 Waltersheim, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
587 Hammerberg, Marktgemeinde Rieden, AS.
588 Kloster Ensdorf, Ensdorf, Gemeinde Ensdorf, AS.
589 Aufheim, Marktgemeinde Rieden, AS.
590 Pirkenhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
591 Harschhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
592 Hammerberg, Marktgemeinde Rieden, AS.
593 Rammertshof, Stadt Burglengenfeld.

Prifling[594]

Das Closter bey Regenspurg hat zu Waltenhof[595] vihl Zins, die Stegenmuhl[596] ist ihm güldbar, die 3 Munchsweyher zwischen Zihlhaim[597] und Clardorf[598] gehoren diesem Closter zue.
[Fol. 32r]

Ambt Hohenburg[599]

hat zum Hamerberg[600] ein Gueth.

Hohenfels[601]

denn Mauthof[602] bey Buechern[603], item ein Vischwasser in der Lautter oberhalb Schmitmuhl[604] bey dem Brunnhof[605], gleichfals einen Zehent im Lengfelder Veld am Rotenbuhel.

Rieden[606]

hat in diesem Ambt zu Hartenrieth[607] 6 [sc. Güter], Funff Aich[608] 1, Kepflhof[609] 1 Gueth.

Hoffmarch Rambspaur[610]

hat hierinnen zum Rappenbuhel[611] 1 Hof.

594 Benediktinerkloster Prüfening.
595 Waltenhof, Stadt Schwandorf.
596 Stegen, Stadt Schwandorf.
597 Zielheim, Stadt Schwandorf.
598 Klardorf, Stadt Schwandorf.
599 Hochstift-regensburgisches Amt Hohenburg.
600 Hammerberg, Marktgemeinde Rieden, AS.
601 Kurpfälzisches Amt Hohenfels.
602 Mauthof, Stadt Burglengenfeld.
603 Kirchenbuch und Oberbuch, Stadt Burglengenfeld.
604 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
605 Brunnhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
606 Kurpfälzisches Pflegamt Rieden.
607 Hartenricht, Stadt Schwandorf.
608 Eichlhof (Fünfeichen), Stadt Burglengenfeld.
609 Kapflhof, Stadt Schwandorf, SAD.
610 Hofmark Ramspau, Ramspau, Marktgemeinde Regenstauf, R.
611 Rappenbügl, Stadt Maxhütte-Haidhof.

[Fol. 32v]

Hirsching[612]

hat zu Gockhelbach[613] 3, Buebach[614] 11, Buhelkhin[615] 1, Saltendorff[616] 1, Veherau[617] 1, Koblitz[618] 1 Guether.

Leonberg[619]

hat zu Buech[620] 9 [sc. Güter], Veherau[621] 1, Zihlhaim[622] 1 Gueth, zu Saltendorf[623] die Begrebnuß.

Stockhavels[624]

Der Schott von Vischbach[625] hat zu Dechelhofen[626] 2 Vischer.
[Fol. 33r]

Fronberg[627]

ligt ohne Mittel [sc. unmittelbar] im Ambt Schwandorf, hat zu Neukirch[628] 1, Grevenrieth[629] 2 Guether.

Haimhoff[630]

so vor Jharen den Ettlingern gehorig gewesen, hat an der Stainberger[631] Straß gen Nittenau[632] an der Helloe, dem Holtz, 4 Weiher, die Hellweiher genanth, D 9.
[Fol. 33v, Leerseite] [Fol. 34r]

612 Hofmark Hirschling, Hirschling, Marktgemeinde Regenstauf, R.
613 Gögglbach, Stadt Schwandorf.
614 Bubach an der Naab, Stadt Schwandorf.
615 Büchelkühn, Stadt Schwandorf.
616 Saltendorf, Stadt Teublitz.
617 Verau, Stadt Maxhütte-Haidhof.
618 Köblitz, Stadt Teublitz.
619 Hofmark Leonberg, Leonberg, Stadt Maxhütte-Haidhof.
620 Wohl Kirchenbuch, Stadt Burglengenfeld.
621 Verau, Stadt Maxhütte-Haidhof.
622 Zielheim, Stadt Schwandorf.
623 Saltendorf, Stadt Teublitz.
624 Hofmark Stockenfels, Stockenfels, Burgruine, Stadt Nittenau.
625 Fischbach, Stadt Nittenau.
626 Dachelhofen, Stadt Schwandorf.
627 Hofmark Fronberg, Fronberg, Stadt Schwandorf.
628 Neukirchen, Stadt Schwandorf.
629 Grafenricht, Gemeinde Wackersdorf.
630 Hofmark Heimhof, Heimhof, Gemeinde Ursensollen, AS.
631 Steinberg, Gemeinde Steinberg am See.
632 Nittenau, Stadt Nittenau.

Stath, Marckht und Hofmarchen in diesem Ambt

Lengfeld, E 6

Die Stath Lengfeld, davon diese Pfleg und daß gantze Landgricht denn Nahmen, liget an dem vischreichen Wasser der Nab. Die burgerliche Narung ist alda wie an andern Orthen dieses Landgrichts daß Bierpreuen, mit wölchem vor andern diese Stath denn Preys, darzue ihr nicht wenig dienstlich die kalten Keller im Gayßperg.

Obrigkheiten

Die Burgerschafft wirth von vier Bürgermeistern und Rathherrn regirt, die jerlich auf daß neu von der Gemein erwehlet, auch der furstlichen Obrigkheit alda confirmirt werdet.
[Fol. 34v]

Unterthanen

Diese Stat hat in der Rinckhmauren uber der Beambten 137 H[erdstätten], auf dem Grieß jenseith der Bruckhen 23 H[erdstätten], also in einer Summa 160 H[erdstätten].

Einkhommen

Gemeiner Stath maystes Einkhommen uber der burgerlichen Anlage wegen der Breuheuser ist die Abnutzung von dero zugehorigen Weyhern, welcher 9: Zwen Rotinger[633], 2 Marckhtw[eiher], Capitelweyher, Fischkheuffel, 1 Deublitzer[634], Schölmthalerin, Pauls Liendl.

Privilegia

Die von Lengfeld seinth mit sechs Jharmerkhten privilegirt: 1. Domi[nica] post Georgi[635], 2. Domi[nica] post Viti[636], [Fol. 35r] 3. Domi[nica] post Jacobi[637], 4. Dom[inica] ant[e] Michaelis[638], 5. Domi[nica] post Micha[elis][639], 6. Die Johann[is] Evangelistæ[640].

Grenitz

Anno 1421 hat Pfaltzgrave Johann[641], Hertzog in Bayern, diese Stath mit Ihrem Portum befreiet, welches hernach 1551 durch Nicolaum von Jarchtzhaim, Land-richtern alda, renovirt und vermarchet worden volgendermassen:

Erstlich fecht sich diß Territotium an zwischen Welet[642] und Saltendorf[643] bey einem Vels, der Hehelstein genanth,

633 Zu Roding, Stadt Maxhütte-Haidhof.
634 Zu Teublitz, Stadt Teublitz.
635 Sonntag nach Georgi (23. April).
636 Sonntag nach St. Veit (15. Juni).
637 Sonntag nach Jacobi (25. Juli).
638 Sonntag vor Michaeli (29. September).
639 Sonntag nach Michaeli.
640 Am Tag Johannes Evangelist (27. Dezember).
641 Pfalzgraf Johann von Pfalz-Neumarkt (1383-1443).
642 Wölland, Stadt Burglengenfeld.
643 Saltendorf, Stadt Teublitz.

gehet von dannen uber daß Huebveld und denn Mitterbuhel hinder Saltendorf hin auf denn 1. Stain am Creutzwege von Saltendorf auf Roting[644] und Deublitz[645] gen Lengfeld.

Von diesem Stein erstreckhet sy sich ferner durch Roting, daß Dorf, der Straß nach in daß Rafa auf denn 2. Weissen Stein, so vor dem Raffa auf dem Leutters- [Fol. 35r] mooß an der Creutzstraß von Lengfeld auf Richterskheller[646], Roting gen Schirndorf[647], Stainhof[648] auf den Greinhof[649] gehet.

Alsdan gehet sy an gemelther Straß neben dem Rafa hin auf denn Amesprunn am Weg von Lengfeld gen Buechbach[650].

Von hinnen lenkhet sich die Grenitz oder daß Portum gen Berg zur Rechten auf denn Rauchenbuhel zum 3. Stein,

dan ferner neben dem Kunigsbuchel zur Rechten hin zu[m] Creutzstein auf dem Gehesteig von Lengfeld auf denn Greinhof.

Von dannen zeucht man oberhalb Moßendorf[651] uber die Naab zu dem 4. Stein am Thierberg auf dem Weg von Lengfeld gen See[652], in einem Wislein gen Moßendorf gehorig stehent.

Alhie wendet sich die Grenitz am Thierberg hinumb nach einer [Fol. 36r] Straß zwischen der Lengfelder Gerthen und Eckhern am Rötelberg uber denn Weg gen Dietldorf[653] und Schmitmuhlen[654] auf die Laimgruben zue zu einem alten Bierbaum,

dan forth durchs Wolffsthal zwischen dem Brunnberg und Heyligenveld der Straßen nach hin zum Stainen Pruckhlein, welches vor Jharen an dem Weg von Lengfeld gen Bodenstetten[655] herwerths deß Heyligenholtzes gewesen.

Von diesem Orth gehet die Grenitz gemainer Stath Portumbs ferner an der Straß durch daß Heyligenholtz forth zu der zotteten Birckhen, am Eckh gemelthen Holtzes im Bubenhofer[656] Veld stehent, zum 5.

und weither uber die Dirnau zum 6. Stein auf gemehltem Holtzschlag, nahent bey der Straß von Lengfeld gen Wifelßdorf[657] stehent,

dan zum 7. herwerths deß hohen Velses auf der Dirnau bey Keblitz[658] unter einer Buechen,

item zu dem 8. unten an der Tyrnau [Fol. 36v] herwerths Köblitz an der Straß gen Lengfeld,

entlich uber die Nab und Au auf denn Hehelstein, alda diese Grenitzbeschreybung angefangen worden.

N.B.: An der Straß von Lengfeld auf Botensteten[659], ausser der Brunnmuhl[660] am Eckh deß Furstengartens, bey

644 Roding, Stadt Maxhütte-Haidhof.
645 Teublitz, Stadt Teublitz.
646 Richterskeller, Marktgemeinde Regenstauf, R.
647 Schirndorf, Marktgemeinde Kallmünz, R.
648 Steinhof, Stadt Maxhütte-Haidhof.
649 Greinhof, Stadt Burglengenfeld.
650 Bubach am Forst, Gemeinde Holzheim am Forst, R.
651 Mossendorf, Stadt Burglengenfeld.
652 See, Stadt Burglengenfeld.
653 Dietldorf, Stadt Burglengenfeld.
654 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
655 Pottenstetten, Stadt Burglengenfeld.
656 Bubenhof, Stadt Burglengenfeld.
657 Wiefelsdorf, Stadt Schwandorf.
658 Köblitz, Stadt Teublitz.
659 Pottenstetten, Stadt Burglengenfeld.
660 Brunnmühle, abgegangen im Gebiet der Stadt Burglengenfeld.

der Egschayd gen Bremberg[661] und einem Steinbruch, stehet auch ein Marchstein; waß er bedeuttet wissen die von Lengfeld nicht.

[Fol. 37r]

Marckt Schmitmühl[662]

Dieser Marckht ligt zwischen der Vils und Lautter[663], dan beede Fluß unter solchem zusammen khommen, da rings umb solchen fließen, hat sein Nahrung auch von der Vichzucht, dem Veldbau und Bierbreuen.

Obrigkheit

Ligt gleichwohl in deßen Rinkhmaur oder Zirckh ein Edlmanssitz und Hamer, die dem Landgricht underworffen. Die Burgerschafft aber wierth regiret durch 4 Burgermeister und 8 Rathherrn, so jerlich von der Gemein erwehlet und der f[ürstlichen] Obrigkheit zu Lengfeld, dahin daß Malefitz dieses Orths gehorig, confirmirt wierdet.

Unterthanen

Hat alda 95 burgerliche Herdstethen, [Fol. 37v] auch einen Hoff, gemeinem Marckht gehorig, der Marckhof[664] genenth.

Freiheiten

Dieser Marckht ist mit einer Schiffarth mit denen von Amberg privilegirt, darauf sy Ertzt auf die Hemmer, Eysen nach Regenspurg und von dannen Saltz nach Hauß fuhren.

Gleichfals werden alda deß Jhars funff Merckht gehalten: 1. Dom[inica] post Purific[ationis][665], 2. Domin[ica] post Trinita[tis][666], 3. Dom[inica] post Margare[thæ][667], 4. Domin[ica] post Egidi[668], 5. Domin[ica] post Simonis et Judæ[669].

Grenitz

Dieses Marckhts Veld, Berg und Holtzer stössen an der Embhofer[670], Riether[671], Berckhhamer[672], Winnbuecher[673],

661 Premberg, Stadt Teublitz.
662 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
663 Lauterach.
664 Markhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
665 Sonntag nach Lichtmess (2. Februar).
666 Sonntag nach Dreifaltigkeit.
667 Sonntag nach Margaretha (13. Juli).
668 Sonntag nach Ägidius (1. September).
669 Sonntag nach Simon und Judas (28. Oktober).
670 Emhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
671 Richthof, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
672 Bergheim, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
673 Winnbuch, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.

Etschdorfer[674], Vilshover[675], Niderhofer[676], Sintzen-hofer[677] und deß Adlhofs[678] Grund und Böden. [Fol. 38r]

Hoffmarch

Fronberg[679]

Fronberg, ein Schloß, Eysen- und Blechhamer an der Nab, in dem Ambt, auch der Pfarr Fronberg, ligent, dahin es ein Filial. Ist vor Jharen ein Filial zur Pfarr Gronsteten[680] gewesen, daher der Wege von hinnen gen Gronsteten uber denn Schwandorffer[681] Berg der Pfaffensteig genennet wierth.

Obrigkheiten

Balthasar von Vestenberg 1550, Hanns Crafft von Vestenberg 1556, Hanns von Vestenberg 1564, Hanns Arnold von Zettwitz 1580.

Unterthanen

Ilsenhof[682], so vor Jharen zu dem Ambt Schwandorf gehoret, 2 [sc. Herdstätten]; Munchshof[683], die von dem Closter Bettendorf[684] seinth verkhaufft worden, 2 [sc. Herdstätten]; [Fol. 38v] Hofflern[685] 4 [sc. Herdstätten]; Grevenrieth[686] 2; Neukirch[687] 1; Gronsteten[688] 1; Royterhof[689] 1.

Grenitz

Ist mit denen von Schwandorf stritig umb 25 Passus. Der von Zedwitz wihl an der Straß gen Schwandorf herein zu einem Bierpaum, die Schwandorfer uber solche hinaus auf ein Grueb, in deren vor Jharen ein Grenitzmarter solle gestanden sein.
[Fol. 39r]

Haselbach[690]

Ein Dorff, in wolchem ein Schloß, Kirchen, Pfarr, Schmit, Wierthshauß und Bad, zwahr in der churf[ürstlichen]

674 Ettsdorf, Marktgemeinde Rieden, AS.
675 Vilshofen, Marktgemeinde Rieden, AS.
676 Niederhof, Stadt Burglengenfeld.
677 Sinzenhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
678 Ober-/Unteradlhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
679 Hofmark Fronberg, Fronberg, Stadt Schwandorf.
680 Kronstetten, Stadt Schwandorf.
681 Zu Schwandorf, Stadt Schwandorf.
682 Abgegangen bei Fronberg im Gebiet der Stadt Schwandorf.
683 Münchshöf, Stadt Schwandorf.
684 Kloster Pettendorf (Adlersberg), Gemeinde Pettendorf, R. 1542 aufgehoben, vgl. Schmid, Dominikanerinnenkloster.
685 Höflarn, Stadt Schwandorf.
686 Grafenricht, Gemeinde Wackersdorf.
687 Neukirchen, Stadt Schwandorf.
688 Kronstetten, Stadt Schwandorf.
689 Abgegangen im Gebiet der Stadt Schwandorf.
690 Hofmark Haselbach, Haselbach, Stadt Schwandorf.

Pfaltz ligent, aber lauth alter Vertreg in daß Furstenthumb Neuburg und Ambt Lengfeld gehorig.

Obrigkheiten

Seinth uber und bey Menschengedenkhen Innhaber dieser Hofmarch gewesen: Paulsdorffer, Pöllinger, Spiegel, Allharden, Hirschperger, Freydenberger, Wilhalm Dietrich Schwartz, Wilhalm Dietrich Rueßwurm, Hanns Hainrich Rueswurm, Antoni Rueswurm uxor eius Barbara, ein geborne Schwartzin.

Unterthanen

Haselbach, 33 [sc. Herdstätten], Krain[691], 1 [sc. Herdstätte]. [Fol. 39v]

Grenitz

Diese Hoffmarch lifert Ihre Malefitzpersonen nach Lengfeld gegen Neukirch[692] und dem Haarhof[693] an der Straß dahin zu einer Marter, nahent vor dem Dorff ausser deß großen Dorffweihers stehent.
[Fol. 40r]

Etmansdorff[694]

Ein Dorff, darinnen ein Hammer, Pfarr und Kirchen, an der Nab ligent, nahent bey Schwandorf.

Obrigkheiten

Hanns Franckh, Wilhalm Franckh, Jeronimus Zeller, Joachim Zeller, Hanns Neumayr, Wilhalm Neumayr.

Unterthanen

Ettmansdorf 21 [sc. Herdstätten], Sintzenhof[695] 3, Holtzhaim[696] 3, Buhelkin[697] 2.

Grenitz

Ein Marterseulen auf der Creutzstraß von Schwandorf auf Dechelhofen[698] und Ettmansdorf gen Regenspurg.
[Fol. 40v]

Winnbuch[699]

Ein Dorff in der Pfarr Vilshofen[700], darinnen ein Edelmanßsitz und Kirche, nahent an dem Ambt Rieden ligent.

691 Krainhof, Stadt Schwandorf.
692 Neukirchen, Stadt Schwandorf.
693 Haarhof, Stadt Schwandorf.
694 Hofmark Ettmannsdorf, Ettmannsdorf, Stadt Schwandorf.
695 Sinzenhof, Stadt Schwandorf.
696 Holzheim, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Steinberg am See.
697 Büchelkühn, Stadt Schwandorf.
698 Dachelhofen, Stadt Schwandorf.
699 Hofmark Winbuch, Winbuch, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
700 Vilshofen, Marktgemeinde Rieden, AS.

Obrigkheit

Wilhalm Hauser, Peter Hauser, Mathes Hauser, eius uxor ein Turriglin, Georg Hauser, eius uxor Elisabetha von Doltzickh.

Unterthanen

Winnbuech 16 [sc. Herdstätten], Vockhenhof[701] 2, Greining[702] 2, Eglshaim[703] 3, Enselwang[704] 1, Aigentzhofen[705], Aiglspach[706], Adertzhausen[707], Hamerberg[708], Ranspach[709], Weydenhuhl[710].

Grenitz

Auf dem Wege nach Schmitmuhln[711] zu Ende der Winnbuecher Grunde.
[Fol. 41r]

Schmitmühl

Ein Edlmanßsitz und Gueth in dem Marckht Schmitmuhlen.

Obrigkheiten

Die deren Nahmen bey der Hoffmarch Winnbuech unter andern dieser Zeith: Georg Hauser, Maritus, Elisabetha von Doltzkin, Uxor. Filii: Hanns Jacob, Ludwig Barthl.

Unterthanen

Diesem Burckhgueth, so von alters heer sonderwehre Feyheiten wegen Breuens und rev[erendo] salva[712] Badens, seinth ettliche Burgersheuser im Marckh zinsbar.

Grenitz

Deßen Rinkhmaur
[Fol. 41v]

Nabeckh[713]

Ein Schloß und Dorff in der Pfarr Neukirch[714], an der Nab ligent, darinnen ein Wierthshauß und Bad.

701 Voggenhof, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
702 Greining, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
703 Egelsheim, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
704 Enslwang, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
705 Eigentshofen, Gemeinde Ursensollen, AS.
706 Konnte nicht zugeordnet werden.
707 Adertshausen, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
708 Hammerberg, Marktgemeinde Rieden, AS:
709 Ransbach, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
710 Weidenhüll, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
711 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
712 Vgl. Glossar: „salva" sowie „reverendo".
713 Hofmark Naabeck, Naabeck, Stadt Schwandorf.
714 Neukirchen, Stadt Schwandorf.

Obrigkheit

Von denen von Freydenberg ist es an die Tauffkirchner khommen. Wolff Christoff von Tauffkirchen, Hanns Christof von Tauffkirchen.

Unterthanen

Nabeckh 18 [sc. Herdstätten], Buhelkhun[715] 2, Kreinhof[716] 1, Haarhof[717] 1, Capelhof[718] 1, Muhl[719] 1, Zieglstadl 1.

Grenitz

Ein Marterseul zwischen Wifelsdorf[720] und Nabeckh, am Wege dahin gegen Buhelkhun[721] uber, bey einem Brunlein am Nabeckher Berg.
[Fol. 42r]

Berckhaim[722]

Ein Dorff darinn ein alth eingefallen Schloß und dabey ein Kirch, wolche der Pfarrer von Vilshoven[723] versehen mues.

Obrigkheiten

Hanns Joachim von Berttltzhof, Sebastian Wolff von Bertltzhof. Vide die Beschreybung deß Ambts Calmuntz[724] und der Hoffmarch Traydendorf[725], folio [...][726].

Unterthanen

Hat alda zu Berckhaim 10 H[erdstätten].

Grenitz

Dieses Dorfs Fluer stoßet an Riether[727], Odenhofer[728], Haydnischbuecher[729], Enselwanger[730], Waltenshaimer[731] und Schmitmuller[732] Grunde.

715 Büchelkühn, Stadt Schwandorf.
716 Krainhof, Stadt Schwandorf.
717 Haarhof, Stadt Schwandorf.
718 Wahrscheinlich Kapflhof, Stadt Schwandorf.
719 Mühle. Auf der Karte ist unmittelbar nördlich von Naabeck eine Mühle eingetragen und als solche bezeichnet (B 6/7). Abgegangen im Gebiet der Stadt Schwandorf.
720 Wiefelsdorf, Stadt Schwandorf.
721 Büchelkühn, Stadt Schwandorf.
722 Hofmark Bergheim, Bergheim, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
723 Vilshofen, Marktgemeinde Rieden, AS.
724 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Kallmünz.
725 Traidendorf, Marktgemeinde Kallmünz, R.
726 Foliozahl fehlt.
727 Richthof, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
728 Madöd oder Schneideröd, Wüstungen, TrÜbPl Hohenfels.
729 Haidensbuch, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
730 Enslwang, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
731 Waltersheim, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
732 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.

[Fol. 42v]

Pilsen[733]

Ein Filial gen Vilshofen[734], auch Dorff und Edlmansgueth, nahent bey Schmitmuhlen.

Obrigkheit

Leonhard Vogel, Burger in Regenspurg und Hamermeister zu Schmitmuhlen; Hanns Jacob Knorr von Alten Hohenburg[735], Hamermeister zu Schmitmuhlen.

Unterthanen

Pilsen 11 [sc. Herdstätten], Adlhof[736] 1, Odenhof[737] 1.

Grenitz

Pilsen stost mit seinem Fluer an der Etzschdorfer[738], deß Gaterhofs[739], der Eglseer[740], Ramersdorfer[741] und Niderhofer[742] Grunde.
[Fol. 43r]

Münchshofen[743]

Ein Dorff in der Pfarr Wifelsdorf[744], darinn ein Schloß, Wiertshauß und Schmit, zwischen Buechbach[745] und Bremberg[746] an der Nab ligent.

Obrigkheiten

Und haben solches Gueth bey und vor Menschengedenkhen innen gehabt die Parsperger, Altmenner, Achatius von Tannberg, Freyherr; Agnes uxor eius, ein geborne von Scholley; haben das Schloß alda erweittert.

Unterthanen

Munchshofen 16 [sc. Herdstätten], Stockha[747] 3, Oberhof[748] 2, Ketzdorf[749] 1.

733 Hofmark Pilsheim, Pilsheim, Stadt Burglengenfeld.
734 Vilshofen, Marktgemeinde Rieden, AS.
735 Orsteil von Hohenburg um die Hammermühle, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
736 Ober-/Unteradlhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
737 Madöd oder Schneideröd, Wüstungen, TrÜbPl Hohenfels.
738 Ettsdorf, Marktgemeinde Rieden, AS.
739 Gattershof, Marktgemeinde Rieden, AS.
740 Eglsee, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
741 Rammertshof, Stadt Burglengenfeld.
742 Niederhof, Stadt Burglengenfeld.
743 Hofmark Münchshofen, Münchshofen, Stadt Teublitz.
744 Wiefelsdorf, Stadt Schwandorf.
745 Bubach an der Naab, Stadt Schwandorf.
746 Premberg, Stadt Teublitz.
747 Stocka, Stadt Teublitz.
748 Oberhof, Stadt Teublitz.
749 Katzdorf, Stadt Teublitz.

Grenitz

Ein Marterseulen am Bremberger[750] Steig zu Ende der Munchshofer Grund.
[Fol. 43v]

Steinberg[751]

Ein Filial und Dorff in der Pfarr Weckhersdorff[752], in wolchem ein Wierthshauß und Schmit, auch Wildbad.

Obrigkheiten

Die so bey dem Edlmansgueth Munchshofen gesetzt sainth, fol. 43.

Unterthanen

Steinperg 17 [sc. Herdstätten], Buechbach[753] 1 [sc. Herdstätte].

Grenitz

Ein Marterseul am Weg von Steinberg gen Loysnitz[754] unter einer Aichen zu[r] Rechten jenseith deß Creutzweges, so von Schwandorf[755] auf Roytern[756] und Vischbach[757] zugehet.
[Fol. 44r]

Deublitz[758]

Ein Filial und Dorff in der Pfarr Saltendorf[759], darinnen ein furstliche Gegenmauth, ein Edlmanßsitz, Wierthshauß und Schmit.

Obrigkheiten

Haben solches bey Menschengedenkhen und daruber besessen die Sintzenhofer, Leubolfinger, Julich, Osterreicher; Tobias Osterreicher von Augspurg, uxor eius ein Schlaherin, Quirinus Osterreicher, sein Sohn, uxor eius ein Neumayrin.

Unterthanen

Deublitz 31 [sc. Herdstätten], Behelter[760] 3, Vischhauser[761] 2, Harbachhof[762] 1.

---

750 Zu Premberg, Stadt Teublitz.
751 Hofmark Steinberg, Steinberg, Gemeinde Steinberg am See.
752 Alt-Wackersdorf, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wackersdorf.
753 Bubach an der Naab, Stadt Schwandorf.
754 Loisnitz, Stadt Teublitz.
755 Schwandorf, Stadt Schwandorf.
756 Reuting, Stadt Nittenau.
757 Fischbach, Stadt Nittenau.
758 Hofmark Teublitz, Stadt Teublitz.
759 Saltendorf, Stadt Teublitz.
760 Pfaltermühle, Stadt Maxhütte-Haidhof.
761 Abgegangen im Gebiet der Stadt Teublitz.
762 Harberhof, Stadt Maxhütte-Haidhof.

Grenitz

Ein Bierbaum an der Straß zur Rechten von Deublitz gen Lengfeld.
[Fol. 44v]

Grienbeckh- oder Kastenhoff

Ein Edlmanßzsitz oder Burckhgueth in der Stath Lengfeld bey dem Klingen- oder Schloßthor.

Obrigkheiten

Sigmund Grienpeckh 1500, Sigmund Grienpeckh 1526, Sigmund Grienpeckh 1570, Wolff Grienpeckh 1547, Caspar Altmann 1580.

Unterthanen

Saß[763] 2 [sc. Herdstätten], Hoflern[764] 2 [sc. Herdstätten].

Grenitz[765]

[Fol. 45r]

Rosstein[766]

Ein alt zubrochen Burckhstall ausser der Grenitz im Ambt Rieden zwischen Galchen[767] und Daubenbach[768].

Obrigkheit

Churfurst am Rhein

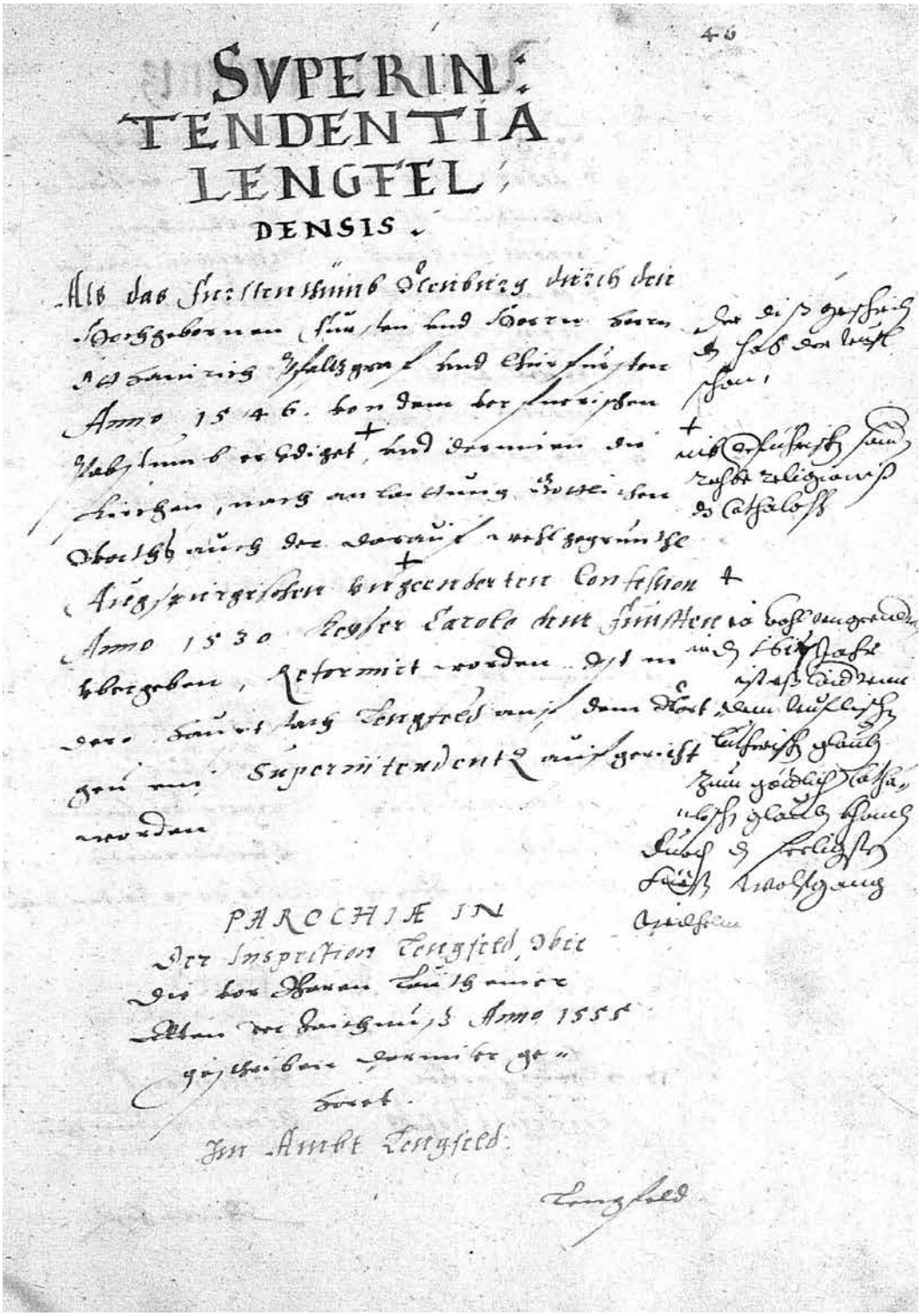
Unterthanen

Spießhof[769], nahent dabey ligent.

Grenitz

Ligt mitten im Vockhenhofer[770], Eglshaimer[771], Taubenbacher, Galchinger und Winnbuecher[772] Fluer. [Fol. 45v fehlt.]

763 Saaß, Stadt Burglengenfeld.
764 Wohl Kastenhof, Stadt Burglengenfeld.
765 Überschrift ohne Folgetext.
766 Hofmark Roßstein, Roßstein, Burgruine, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
767 Galching, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
768 Taubenbach, Marktgemeinde Rieden, AS.
769 Spieshof, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
770 Voggenhof, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
771 Egelsheim, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
772 Winbuch, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.



46

SVPERIN-
TENDENTIA
LENGFEL-
DENSIS.

Als das Fürstenthumb Neuburg durch den
Hochgebornen Fürsten und Herrn Herrn
Ottheinrich Pfaltzgraf und Churfürsten
Anno 1546. von dem verfürischen
Pabstumb erediget, und dermaen die
Kirchen, nach anleitung Gottlichen
Worths auch der darauf wohlgegründte
Augspurgischen vngeenderten Confession
Anno 1530 Keyser Carolo dem Fünften
vbergeben, Reformirt worden, ist in
dero Hauptstadt Lengfeld auf dem Mort
gen ein Superintendentz aufgericht
worden

PAROCHIÆ IN
der Inspection Lengfeld, oder
die vor Ihnen Leuth einer
Alten verzeichnuß Anno 1555
geschriben darunter ge-
höret.

Im Ambt Lengfeld.

Lengfeld

Folio 46r der Beschreibung des Pflegamts Burglengenfeld von Christoph Vogel, 1600, mit Nachträgen von anderer Hand (BayHStA, Pfalz-Neuburg, Hofrat 25)

[Fol. 46r]

Superintendentia Lengfeldensis

Als das Furstenthumb Neuburg durch den hochgebornen Fursten und Herrn[773], Herrn Otthainrich Pfaltzgraf und Churfursten Anno 1546 von dem verfuerischen Pabstumb erlediget[774] und derinnen die Kirchen nach Anlaittung gottlichen Worths, auch der darauf wohl gegrunthen Augspurgischen ungeenderten[775] Confession, Anno 1530 Keyser Carolo dem Funfften ubergeben, reformirt worden, ist in dero Hauptstath Lengfeld auf dem Nortgeu ein Superintendentz aufgericht worden.

Parochiæ

in der Inspection Lengfeld, wie die vor Jharen lauth einer alten Verzaichnuß Anno 1555 geschriben, darunter gehoret:

Im Ambt Lengfeld [Fol. 46v]

1. Lengfeld, D[ominus] Johann Faberius; 2. Schwandorff, Johann Wolfauer[776]; 3. Schmitmuhl[777], Jacobus Lachkern[778]; 4. Saltendorf[779], Georgius Hauer; 5. Ettmansdorf[780], Lucas Kauschmann; 6. Wackhersdorf[781], Jacobus Zengl; 7. Wiffelsdorff[782], Andreas Muschler; 8. Neukirch[783], Georgius Ulm; 9. Haselbach[784] Bangratius Faber; 10. Vilshoven[785] vacavit dum[786].

Im Ambt Regenstauff[787]

11. Regenstauff[788], Severinus Borckhaimer; 12. Leonberg[789], Johann Stecher; 13. Rambspauer[790], Ludovicus Antzinger; 14. Kirchberg[791], Casparus Schoberman; 15. Neukirch[792], Wenceslaus Brem; 16. Bettenreuth[793], Sebastianus Haltenspichl[794].

773 Randvermerk von anderer Hand: „Der diß geschrieben, den hat der Teufl schon."
774 Randvermerk von anderer Hand: „nit verführischen sondern rechte Religionis des Cathalo...[Catholischen?]".
775 Randvermerk von anderer Hand: „ia wohl ungeenderten. In dem 1617. Jahr ist es wider von dem teuflischen lutherischen Glauben zum göttlichen catholischen Glauben khommen durch den seeligsten Fürsten Wolfgang Wilhelm."
776 Nach Weigel et al., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 187: Wolfaner.
777 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
778 Nach Weigel et al., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 187: Lachkorn.
779 Saltendorf, Stadt Teublitz.
780 Ettmannsdorf, Stadt Schwandorf
781 Alt-Wackersdorf, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wackersdorf.
782 Wiefelsdorf, Stadt Schwandorf.
783 Neukirchen, Stadt Schwandorf.
784 Haselbach, Stadt Schwandorf.
785 Vilshofen, Marktgemeinde Rieden, AS.
786 Übersetzung: „Zur Zeit unbesetzt".
787 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Regenstauf.
788 Regenstauf, Marktgemeinde Regenstauf, R.
789 Leonberg, Stadt Maxhütte-Haidhof.
790 Ramspau, Marktgemeinde Regenstauf; R.
791 Kirchberg, Marktgemeinde Regenstauf, R.
792 Lambertsneukirchen, Gemeinde Bernhardswald, R.
793 Pettenreuth, Gemeinde Bernhardswald, R.
794 Nach Weigel et al., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 182: Halteinspiel.

Im Ambt Heinsackher[795]

17. Heinsackher[796], Fridericus Sebald; 18. Bettendorff[797], Benedictus Gunthur[798]; [Fol. 47r] 19. Bulnhofen[799], Martinus Bæonius; 20. Buechbach vor dem Raffa[800], vacat.

In dem Ambt Calmüntz[801]

21. Calmuntz[802], Johann Salacher; 22. Duckhendorff[803], Nicolaus vom Hof; 23. Dieteldorf[804], vacavit dum; 24. Rohrbach[805], vacat.

In dem Ambt Laber[806]

25. Laber[807], Sebastian Schaufel; 26. Deurling[808], vacat; 27. Nittendorf[809], Martinus Deusinger; 28. Berckhmeting[810], vacat.

In dem Ambt Hembaur[811]

29. Hembaur[812], Johann Dahler; 30. Painten[813], Georgius Kopp; 31. Schambach[814], Johann Singer; 32. Neukirchen[815], Erhard Durr; Donloe[816] wahr noch nicht aufgerichtet.
[Fol. 47v]

In dem Ambt Luppurg[817]

so dazumahl derer von Parsperg gewesen

33. Luppurg[818], Guntherus Lenckher; 34. Degerndorff[819], Christophorus Schumer.

---

795 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Hainsacker.
796 Hainsacker, Marktgemeinde Lappersdorf, R.
797 Pettendorf, Gemeinde Pettendorf, R.
798 Nach Weigel et al., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 182: Günther.
799 Pielenhofen, Gemeinde Pielenhofen, R.
800 Bubach am Forst, Gemeinde Holzheim am Forst, R. Zu Raffa vgl. Register der „Hölzer im Amt", Fol. 8v.
801 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Kallmünz.
802 Kallmünz, Marktgemeinde Kallmünz, R.
803 Duggendorf, Gemeinde Duggendorf, R.
804 Dietldorf, Stadt Burglengenfeld.
805 Rohrbach, Marktgemeinde Kallmünz, R.
806 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Laaber.
807 Laaber, Marktgemeinde Laaber, R.
808 Deuerling, Gemeinde Deuerling, R.
809 Nittendorf, Marktgemeinde Nittendorf, R.
810 Bergmatting, Gemeinde Sinzing, R.
811 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Hemau.
812 Hemau, Stadt Hemau, R.
813 Painten, Marktgemeinde Painten, Landkreis Kelheim.
814 Hohenschambach, Stadt Hemau, R.
815 Neukirchen, Stadt Hemau, R.
816 Thonlohe, Stadt Hemau, R.
817 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Lupburg.
818 Lupburg, Marktgemeinde Lupburg, Landkreis Neumarkt (künftig NM).
819 Degerndorf, Marktgemeinde Lupburg, NM.

In dem Ambt Ernvelß[820]

so dazumahl denn Freyherrn von Stauff zugehort

35. Beratzhausen[821], 36. Pfraundorf[822]. Nullus Pastorum ex hac satrapia dum comparuit.[823]

In dem Ambt Veldorff[824]

so dazumahl der Wispeckhen gewesen, die Ihre Pfarrern nicht in daß Examen stöllen wollen.

37. Veldorf[825], Weyling[826], Betzhausen[827]; 38. Klaffenperg[828], Eychenhofen[829], Deyßwang[830].

In der H[errschaft] Parsperg[831] [Fol. 48r]

39. Parsperg[832], Leonhardus Motschl[833]; 40. Darschhofen[834], Johann Breuschl; 41. See[835], Abraham Rappold; 42. Hermansdorf[836], Georgius Muntzl.

In der H[errschaft] Lutzmanstein

43. Lutzmanstein[837], Georgius Gela[838], 44. Bulnhofen[839] Georgius Blumenschein.

In der H[errschaft] Harlsberg[840] oder Wisen[841]

45. Wisen[842]. Pastor huius loci non comparuit[843].

820 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Ehrenfels-Beratzhausen.
821 Beratzhausen, Marktgemeinde Beratzhausen, R.
822 Oberpfraundorf, Marktgemeinde Beratzhausen, R.
823 Übersetzung: "Noch ist kein Pfarrer aus dieser Herrschaft erschienen."
824 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Velburg (Veldorf).
825 Velburg, Stadt Velburg, NM.
826 Oberweiling, Stadt Velburg, NM.
827 Batzhausen, Gemeinde Seubersdorf, NM.
828 Klapfenberg, Stadt Parsberg, NM.
829 Eichenhofen, Gemeinde Seubersdorf, NM.
830 Daßwang, Gemeinde Seubersdorf, NM.
831 Reichsherrschaft Parsberg.
832 Parsberg, Stadt Parsberg, NM.
833 Nach Weigel et al., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 182: Metschel.
834 Darshofen, Stadt Parsberg, NM.
835 See, Marktgemeinde Lupburg, NM.
836 Hörmannsdorf, Stadt Parsberg, NM.
837 Lutzmannstein, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
838 Nach Weigel et al., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 176: Jela.
839 Pielenhofen, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
840 Burgruine Heilsberg, Gemeinde Wiesent, R.
841 Pfalz-neuburgische Herrschaft Heilsberg-Wiesent. Die pfalz-neuburgische Exklave Heilsberg-Wiesent war dem Amt Laaber zugeteilt (vgl. Diethard Schmid, Regensburg II, S. 553), wurde aber in der Beschreibung jenes Pflegamts nicht berücksichtigt,
842 Wiesent, Gemeinde Wiesent, R.
843 Übersetzung: „Ein Pfarrer dieses Ortes ist nicht erschienen."

In dem Ambt Sultzbach[844]

46. Sultzbach[845], Georgius Staudener; 47. Etzelfeld[846], Stephanus Orth; 48. Karnreith[847], Georgius Gebhard; 49. Eschenveld[848], Johann Stockhinger; 50. Neunkirchen[849], Johann Ulmer; 51. Etzlwang[850], Leonhardus Weickher; [Fol. 48v] 52. Darnrieth[851], Friderich Lorer; 53. Ilschwang[852], Georgius Pomer; Ertmansdorf[853].

In dem Ambt Flossenbürg[854]

54. Floß[855], Nicolaus Hecht; 55. Vohenstrauß[856], Johann Weiß; 56. Altenstat[857], Steffan Reyff; 57. Buechersreuth[858], non comparuit[859]; 58. Bleßberg[860], Georgius Sturm; 59. Hohenthan[861], Erhardus Stigl; 60. Wilchenrieth[862], non comparuit.

Dieser Zeith ist solche Superintendentz in vier gethaylet worden und haben ihre besondere Ephoros[863] die Embter 1. Sultzbach, 2. Floßenburg, 3. Veldorff, in dessen Inspection auch Luppurg, Parsperg und Lutzmannstein mit Ihren Pfarrn gehorig.
[Fol. 49r]

Nu volgen die Pfarrn in dem Ambt Lengfeld.

Lengfeld

Dieser Pfarr ist Collator Illustrissimus, hat alda ein furstlich Schloß und Cantzleyhauß, auch ein Burckhgueth, Pfarr, Schuel und Mesenhauß und uber solche noch 160 H[erdstätten].

844 Landrichteramt Sulzbach des pfalz-neuburgischen Teilfürstentums Sulzbach-Hilpoltstein.
845 Sulzbach-Rosenberg, Stadt Sulzbach-Rosenberg, AS.
846 Edelsfeld, Gemeinde Edelsfeld, AS.
847 Kürmreuth, Marktgemeinde Königstein, AS.
848 Eschenfelden, Gemeinde Hirschbach, AS.
849 Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg, AS.
850 Etzelwang, Gemeinde Etzelwang, AS.
851 Verschrieben für Fürnried, Gemeinde Birgland, AS. Vgl. Weigel et al., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 85.
852 Illschwang, Gemeinde Illschwang, AS.
853 Wahrscheinlich nachträglich eingefügt. Eine Pfarrei dieses Namens konnte im Bereich des Landgerichts bzw. der späteren Superintendentur Sulzbach nicht festgestellt werden. Zur Erstausstattung der Superintendentur zählten acht Pfarreien, die auch hier genannt werden. Eine neunte Pfarrei (Ertmannsdorf o.ä.) kommt darunter nicht vor. Vgl. Simon, Die evangelische Kirche, S. 597. Auffälligerweise nennt Vogel auch keinen Pastor zu dieser Pfarrei.
854 Amt Flossenbürg.
855 Floß ,Marktgemeinde Floß, Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab (künftig: NEW).
856 Vohenstrauß, Stadt Vohenstrauß, NEW.
857 Altenstadt bei Vohenstrauß, Stadt Vohenstrauß, NEW.
858 Püchersreuth, Gemeinde Püchersreuth, NEW.
859 Übersetzung: „Ist nicht erschienen."
860 Plößberg, Marktgemeinde Plößberg, Landkreis Tirschenreuth (künftig: TIR).
861 Hohenthan, Stadt Bärnau, TIR
862 Wilchenreuth, Gemeinde Theisseil, NEW.
863 Kirchenbezirke.

Filialia

Hat zway Filial, so vor Jharen aigene Pfarrn gewesen: Buechbach[864], Bodenstetten[865].

Buechbach

Ligt vor dem Raffa, hat alda [...][866] H[erdstätten].

Eingepferthe

Englbrunn[867] 3 [sc. Herdstätten], Steinßberg[868] 6, Irnhuhl[869] 3, Buecheloe[870] 3, Kurnberg[871] 3, Schonleutten[872] 3, Richterskeller[873] 4, Hueb[874] 1, Traydnloe[875] 1,Geisenthal[876] 1, [Fol. 49v] Haselhof[877] 1, Alte Muhl[878] 1, Drischlberg[879] 1, Durnberg[880] 1, Elmau[881] 1, Ettenbach[882], Hohenwarth; diese und Eitlbrunner Pfarr, so nahent beysammen, nu Filialia und weith von Ihren Pfarrn entlegen, wehren wohl eines aigenen Pfarrers bedurfftig.

Bodensteten[883]

Ligt vor dem Hehelberg, hat alda 12 H[erdstätten].

Eingepferthe

Zum Hof[884] 3 [sc. Herdstätten], 1 leng[feldisch], 2 altman[nisch]; Saß[885] 6, 4 leng[feldisch], 2 altmann[isch]; Hueb[886] 9, alle lengfeldisch; Untersdorf[887] 2, Muhlberg[888] 5 H[erdstätten], Bubenhof[889] 1, alle lengfeldisch; Koblitz[890] 1, parspergisch.

---

864 Bubach am Forst, Gemeinde Holzheim am Forst, R.
865 Pottenstetten, Stadt Burglengenfeld.
866 Zahl fehlt.
867 Englbrunn, Stadt Maxhütte-Haidhof.
868 Steinsberg, Marktgemeinde Regenstauf, R.
869 Irnhüll, Gemeinde Holzheim am Forst, R.
870 Buchenlohe, Marktgemeinde Regenstauf, R.
871 Kürnberg, Marktgemeinde Regenstauf, R.
872 Schönleiten Marktgemeinde Regenstauf, R.
873 Richterskeller, Marktgemeinde Regenstauf, R.
874 Hubhof, Gemeinde Holzheim am Forst, R.
875 Traidenloh, Gemeinde Holzheim am Forst, R.
876 Geisenthal, Gemeinde Holzheim am Forst, R.
877 Haslach, Gemeinde Holzheim am Forst, R.
878 Abgegangen bei Trischlberg im Gebiet der Gemeinde Holzheim am Forst, R.
879 Trischlberg, Gemeinde Holzheim am Forst, R.
880 Dirnberg, Marktgemeinde Regenstauf, R.
881 Ellmau, Marktgemeinde Regenstauf, R.
882 Mettenbach, Marktgemeinde Regenstauf, R.
883 Pottenstetten, Stadt Burglengenfeld.
884 Hof, Stadt Burglengenfeld.
885 Saaß, Stadt Burglengenfeld.
886 Hub, Stadt Burglengenfeld.
887 Untersdorf, Stadt Burglengenfeld.
888 Mühlberg, Stadt Burglengenfeld.
889 Bubenhof, Stadt Burglengenfeld.
890 Köblitz, Stadt Teublitz.

Eingepferthe in die Pfarr Lengfeld

Welet[891], Roting[892], Mossendorf[893], Brunnmuhl[894], [Fol. 50r] Gartenhauß[895], Greinhof[896].

Pfarrer und Superi[n]tendenten

D[ominus] D[octor] Johannes Faberius 1555, D[ominus] Tobias Bruno[897] 1598, D[ominus] M[agister] Johann Tettelbach 1570, D[ominus] Henri[cus] Tettelbach.

Notatu digna

Anno 1555 seinth alle Pfarrer wie sy bey vorgenanthen ihren Pfarrn in dieser Superintendentz verzaichnet, hieheer, fir Hannß Crafften von Festenberg, Landrichtern, und D[octorem] Johannem Faberium, Superintendenten[898], citirt und examinirt, ihnen auch gewisse Competentzen gemacht worden.

Anno 1560 ist auf gnedige Anordnung und Bevelch deß durchl[auchtigen] hochgebornen Fursten und Herrn, [Fol. 50v] Herrn Wolffgangi, Pfaltzgravens etc. hochloblicher Gedechtnuß ein Generalvisitation in diesem Land angestellet und solche durch dero f[ü]r[stlicher] Gn[aden] Rath, Doctorem Waltherum Drechslen, auch yedes Orths Superintendenten und Ambtmann, verrichtet worden, neben dero Hoffpredigern Herrn M[agister] Johann Knauren.

Anno 1566 ist von hochernanthem Fursten und Herrn die ander Generalvisitation angeordnet und durch D[octorem] Udalrichum Sitzingern, dero f[ürstlicher] G[naden] Cantzlern, D[octorem] Tilemannum Hesshusium, Hofpredigern, D[octorem] N. Haintzelium, Rath, auch yedes Orth Superintendenten, verrichtet worden.

Anno 1575 ist auf christliche Anordnung und gnedigen Bevelch deß durchlauchtigen hochgebornen Furstens und Herrns, Herrn Philipps Ludwigen, Pfaltzgravens etc., die jerliche Visitation der Kirchen und Schuelen in ihr f[ürstlicher] G[naden] Landen angefangen und [Fol. 51r] zum erstenmahl durch denn bestendigen Discipulum S. Lutheri, Herrn M[agister] Johann Tettelbach, Superintendenten in dieser Inspection, auch der vohenstraussischen, verrichtet worden, ist dazumahl sein Amanuensis[899] gewesen Christophorus Vogelius, Cantor zu Burckhlengfeld, an yetz Pfarrer zu Regenstauff.

Anno 1577 seinth auf hochernenthen Fursten und Herrns Anordnung und Bevelch alle Pfarren und Schuelediener dieser auch vohendresischen[900] Superintendentz zur Subscription der Formula Concordiæ hieher convocirt worden. Ist ihr f[ürstlicher] G[naden] Comissarius dazumahln gewesen Herr M[agister] Petrus Agricola, dero gewesener threuer Præceptor und Kirchenrath.

---

891 Wölland, Stadt Burglengenfeld.
892 Roding, Stadt Maxhütte-Haidhof.
893 Mossendorf, Stadt Burglengenfeld.
894 Brunnmühle, aufgegangen im Gebiet der Stadt Burglengenfeld.
895 Abgegangen im Gebiet der Stadt Burglengenfeld.
896 Greinhof, Stadt Burglengenfeld.
897 Tobias Braun, vgl. Weigel et al., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 14-15.
898 Randvermerk: „Auch Herrn Paulum Rabus fürstlich pfalz-neuburgischen Secretarium und Lehenprobst etc."
899 Schreibgehilfe, Sekretär.
900 Zu Vohendreze, früher Name für Altenstadt bei Vohenstrauß, vgl. Wappmann, Zur Geschichte von Altenstadt und Vohenstrauß, , sowie Bernd, Vohenstrauß, S. 27; Vogel verwendet „vohendresisch" hier im Sinne von „vohenstraußisch".

[Fol. 51v]

Diaconi

Johann Weyssenkirchner 1555, Johann Pess 1560, M[agister] Johann Trummer 1570, M[agister] Christophorus Lebman 1596.

Subdiaconi

Christianus Herman, Johann Zimmerman, M[agister] Johann Planck, M[agister] Vincentius Örtel, Johannes Retterus.

Ludidirectores[901]

Iohannes Rota, Iohannes Steinberger 1571, Michael Höfer [15]74, Nicolaus Cæsar 1575, M[agister] Wolfg[ang] Weber [15]99.

Cantores

Wolfgang Spiegel, Iohannes Pfluger, Michael Höfer, Nicolaus Cæsar, Balthasar Theodoricus, Christophorus Vogel 1575, Gabriel Hohenhauser, Chisianus Goldfahr, [Fol. 52r] Johann Zimmermann, Balthasar Iunius, Johann Cammerarius[902], Theophilus Cæsar[903].

Monumenta in der Statkirchen

Anno 1541, denn 23. Januarii, starb der edl und vehst Bernhard von Hirrnhaim, pfeltzischer Hoffmeister zu Lengfeld.

Anno 1541, denn 25. Martii, starb die edle und vehst Margaretha von Hirrnhaim, ein geborne von Watzmansdorf.

Eodem Anno et die starb der ehrwierdige Herr Hanns Koler, Pfarrer zu Weyling, Hertzog Philipps Caplan.

Anno 1586, denn 7. Maii, starb der edl und vehst Georg Hainrich Stieber von Buttenhaim, Landrichter.

Anno 1591 starb der edl und vehst Wolf Christoph von Tauffkirchen auf Guetenburckh etc., Landrichter, 31. Decemb[ris].

Anno 1594, denn 15. [...][904], starb Hanns Christoff [Fol. 52v] von Sperberseckh.

Anno 1596, denn 23. Iunii, starb Maria Fæli[cia] von Sperberseckh.

Anno 1566 ist mit dem hochgebornen Fursten und Herrn, Herrn Wolffgang, Pfaltzgraven etc., in Franckhreich bliben der ehrnvest Georg Braitschedl, ihr f[ürstlicher Gnaden] Pfenningmeister, auch Richter zu Lengfeld.

Anno 1583, denn 3. Augusti, starb die ehrnvehst und tugentsam Frau Philippo Walterin, ein geborne Mayrin von Augspurg.

Anno 1[...][905] starb der ehrnvehst Georg Reinhard Braitschedl, f[ürstlich] pf[alzgräflicher] Castner zu Lengfeld.

Anno 1[...][906] starb der ehrnvehst Lucas Adler, f[ürstlich] pf[alzgräflicher] Richter zu Lengveld.

---

901 Schul-, Spielleiter; vgl. Riepl, Wörterbuch, S. 259.
902 Von anderer Hand eingefügt.
903 Von anderer Hand eingefügt.
904 Monatsangabe fehlt.
905 Weitere Ziffern fehlen.
906 Weitere Ziffern fehlen.

Anno 1598, denn 25. Aprilis, starb der ehrwierdig und wohlgelehrte Herr M[agister] Johann Tettelbach, 28 Jhar [Fol. 53r] Pfarer und Superintendens alhie, in dem 54. seines Ministerii, 81. aber seines Alters.

Anno 1596, denn 6. Ianuarii, starb der ehrwierdig und wohlgelehrte Herr M[agister] Johann Trummer im 52. Jhar seines Alters, als er 26 Jhar alhie Diaconus gewesen.

Monumenta bey S. Georgen auff der Widen[907]

Anno 1365, am Tag Ascensionis[908], starb Frau Margaretha Castnerin zu Lengfeld.

Anno 1472 obiit honorabilis vir D[ominus] Johannes Missificus S. Georgii.

Anno 1493 obiit Do[m]i[n]us Conradus, Plebanus S. Georgii.

Anno 1493 obiit D[ominus] Simon Schottenauer.

Anno 1495 in vigilia Matthæi obiit Nobilis Adolescens Christophorus de Fuchsstein. [Fol. 53v]

Anno 1569 obiit venerabilis vir D[ominus] D[octor] Johannes Faberius, Pfarrer und Superintendens alhie, Anno aetatis suæ 69.

Anno 1574, denn 20. Junii, starb der ehrnvest Hanns Ditz, f[ürstlich] pf[alzgräflicher] Umbgelter.

Anno 1599 starb sein, auch hernach Nicolai Cæsaris Haußfrau Margaretha, ein geborne Rabin.

Anno 1583, denn 3. Augusti, starb die ehrnvest und tugentsam Frau Philippo Walterin, vide fol. 52 fac. b.

Anno 1596, denn 6. Januarii, starb der ehrwierdig etc. M[agister] Johann Trummer, vide huius pagelli facie a.

Epitaphium D. M. Iohannis Tettelbachii Marmorrum [!]

D. O. M. S.

Hic posuit tritas Corporis Exuvias M[agister]. Johann Tettelbach Dunckelspulensis[909]. Scholas rexi, Ecclesias plantavi, Exilia sustinui, Ministerio præfui, [Fol. 54r] Annos quinquaginta duos eiq[ue] servivi fideliss[ime], uxoribus legitime iunctis quinque suscepi Filios novem, filias totidem. Pastoris Lengfeldianæ et Superintendentis Dioecesis Nariscanæ laudabiliter tot[910] Annis Administrans tandem fatisco e vivis ad vitam excedens Anno 1598 Auspicato die 25. Martii, senex Annorum 81 venerandus, mortem non vidi, qui Christo vixi, etiam vivo, victurus sum. Hic quiesco, donec veniat mutatio mea.[911]

Dieser, auch Herrn M[agistri] Johannes Trummeri Stain ligen auf der Erden, wiewohl sy mit Farben schon illuminirt und angestrichen, weren wohl werth und stunde zierlich, daß sy an die Kirchenwende im Chor aufgerichtet

907 Christoph Vogels Verzeichnis der Monumenta bei St. Georg wurde auszugsweise veröffentlicht in: Georg Hager: Die Kunstdenkmäler von Bayern. Die Kunstdenkmäler von Oberpfalz und Regensburg. Bezirksamt Burglengenfeld. München 1906, S. 21.

908 Christi Himmelfahrt.

909 Von Dinkelsbühl.

910 Das Wort „tot" wurde von einer anderen Hand nachträglich über Rasur eingefügt. Ursprünglich scheint hier ein Zahlwort gestanden zu haben. In der nach „tot" verbliebenen Lücke steht von derselben Hand geschrieben: „error est nam 28".

911 Übersetzung: „Marmorepitaph des Herrn Magister Johannes Tettelbach / D. O. M. S. / Hier hat Magister Johann Tettelbach aus Dinkelsbühl die abgetragene Hülle seines Körpers abgelegt. Ich habe Schulen geleitet, Kirchen gegründet, Vertreibungen ertragen, dem Amt bin ich 52 Jahre vorgestanden und ich habe ihm auf das Treueste gedient, von fünf rechtmäßig mir angetrauten Ehefrauen habe ich neun Söhne und ebenso viele Töchter empfangen. Nachdem ich so viele Jahre rühmlich als Seelsorger von Lengenfeld und Superintendent auf dem Nordgau gewirkt habe, war ich endlich müde und ich gelangte im glücklich begonnen Jahre 1598 am 25. März als ehrwürdiger Greis von 81 Jahren von den Lebenden ins Leben. Ich habe den Tod nicht gesehen, weil ich für Christus gelebt habe, ich lebe noch, ich werde siegen. Hier ruhe ich, bis meine Verwandlung kommt." [Übersetzung: Dr. Thomas Feuerer, Kollersried].

wurden. Requiescant optimi Viri in sancta pace[912]. C. V. D.
[Fol. 54v]

Pfarr Schmitmühln[913], C 3

Dieser Pfarr Collator ist Illustrissimus, hat 101 H[erdstätten], im Marckh 95, auf dem Hamer 6, auch einen Edlmanssitz.

Filialia

Mendorfferbuch[914] 28 H[erdstätten], Waltenshaim[915] 6 H[erdstätten].

Eingepferthe

Fribertzhaim[916] 4, Kessel[917] 3, Loe[918] 3 Herdsteth.

Pastores

Jacobus Lachkorn 1555, Martinus Pæonius 1560, Johannes Glassenhard [15]74, Abraham Tettelbach [15]78, M[agister] Georgius Manna [15]82, Balthasar Lucius [15]86, Valentinus Gesserus [15]87, M[agister] Johan Oberndorffer [15]93;
[Fol. 55r]

Monumenta

Anno 1470 obiit v[enerabilis] v[ir] Johannes Blechschmit.
Anno 1524, am Pfintztag[919] nach Lucæ, starb die edl und vehst Frau Lucia von Lichau.
Anno 1575 starb Hanns Jacob Knorr.
Anno 15[..][920] starb der ehrnvehst Jacob Knorr auf Pilshaim, Hamermeister zu Schmitmuhlen.
Anno 15[..][921] starb die ehrnvehst und tugentsame Frau Margaretha, sein Haußfrau, ein Voglin von Regenspurg.
Anno 1578, denn 27. Februarii, starb Herr Johann Glaßenharth, Pfarrer alhie.
Anno 1581, denn 17. Novembris, starb Herr Abraham Tettelbach, Pfarrer alhie.
Anno 1585, denn 26. Junii, starb Margaretha Hauserin, Georg Hausers uf Schmitmuhlen und Winnbuech filia.
[Fol. 55v]

Pfarr Vilshoven, B 4

Obschon diese Pfarr Anno 1289 von Hertzog Ludwig zu Bayern Abt Liebharden zu Ensdorf, auch dem Closter alda wegen zugefugten Schadens ubergeben und incorporirt, ist doch darauf dem Furstenthumb Neu-

912 Übersetzung: „Mögen die ausgezeichneten Männer in heiligem Frieden ruhen."
913 Schmidmühlen, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
914 Mendorferbuch, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
915 Waltersheim, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
916 Friebertsheim, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
917 Köstl, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
918 Lohe, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
919 Donnerstag.
920 Restliche Ziffern fehlen.
921 Restliche Ziffern fehlen.

burg die Hoch- und Halßgrichtsobrigkheit, besonders die Religion und Kirchenordnung betreffent, nichts benohmen, sondern vorbehalten. Solches auch in einem Anno 1544 zwischen zwayen Chur- und Fursten, Pfaltzgraven Fridrich und Otthainrichen, aufgerichten Vertrag, durch Eustachium vom Liechtenstein zum Neuen Marckh, der churfurstlichen Pfaltz in Bayern Rath, und Georg Ludwigen von Senshaim zu Hochenkottenhaim[922], Landrichtern und Pflegern zu Sultzbach, von beeden Chur- und Fursten darzue deputirten Comissarios aufs neu confirmir[t] [Fol. 56r] worden.

In Anno 1575 alda gehaltenen Visitation hat dem verordneten Visitatori, Herrn M[agister] Johann Tettelbach, Superintendenti zu Burckhlengfeld, der dazumahl gewesene Pfarrer Johannes Crusius referirt, das diese Pfarr wechelsweis [sc. wechselweis] von der Chur- und neuburgischen Pfaltz verlihen werde, dergestalth, daß die aufgenohmenen Pfarrer in dem Consistorio zu Neuburg examinirt und ordinirt werden, sich der neuburgischen Kirchenordnung gemees in Verrichtung ihres Ambts verhalten und denen daß Closter Ensdorf ihr Besoldung raichen, sy yeder Zeith ein Superintendent von Lengfeld installiren und visitiren solle. Wie solches alles erngemehlter Herr Visitator in einem alten Sahlbuechlein, folio 38, mit aigener Hand kurtzlich verzaichnet.

Hat alda 27 H[erdstätten], lengf[eldisch] 21, ensdorfisch 2, haußn[nerisch] 1.[923]

[Fol. 56v]

Filialia

Sigenhoven[924] in dem Ambt Rieden 8 H[erdstätten], dahin gehorig; Pilshaim[925] hat 12 H[erdstätten], knorrisch 11, lengfeld[isch] 1 H[erdstätte]; Winbuech[926] hat 16 H[erdstätten], alle dem Hofmarchsherrn alda gehorig; Berckhaim[927] hat 10 H[erdstätten], bertltzhoferisch.

Eingepferthe

Hamer Vilswerth[928], dem Kemnater gehorig; Niderhofen[929] 3 [sc. Herdstätten], lengf[eldisch]; Kreuth[930] 5, rieden[isch]; Dauching[931] 6, lengf[eldisch]; Roytern[932] 2, ensdor[fisch]; Hamerberg[933] 8, lengf[eldisch] 2, hohenvelsisch 2, ensdorf[isch] 2, haußner[isch] 1, moller[isch] 1; Pirckha[934] 3, ensdorfisch; Galching[935] 3, ensdorfisch; Taubenpach[936] 3, rieden[isch]; Spieshof[937] 1, roßstein[isch]; [Fol. 57r] Vockhenhof[938] 3, haußner[isch] 2, schar-

922 Hohenkottenheim, Burgruine, Gemeinde Markt Nordheim, Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Mittelfranken.
923 Die Summe der aufgeführten Herdstätten ergibt 24 und differiert damit von der angegebenen Gesamtzahl 27.
924 Siegenhofen, Marktgemeinde Rieden, AS.
925 Pilsheim, Stadt Burglengenfeld.
926 Winbuch, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
927 Bergheim, Wüstung, TrÜbPl Hohenfels.
928 Vilswörth, Marktgemeinde Rieden, AS.
929 Niederhof, Stadt Burglengenfeld.
930 Kreuth, Marktgemeinde Rieden, AS.
931 Dauching, Stadt Schwandorf.
932 Ruiding,Gemeinde Ensdorf, AS.
933 Hammerberg, Marktgemeinde Rieden, AS.
934 Pirkenhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
935 Galching, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
936 Taubenbach, Marktgemeinde Rieden, AS.
937 Spieshof, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
938 Voggenhof, Marktgemeinde Hohenburg, AS.

fenberg[isch] 1 H[erdstätte]; Eglshaim[939] 8; Greining[940] 6; Diese sechs Orther ligen auch in dem Ambt Rieden. Brunhof[941], hauß[nerisch] 1; Etschdorff[942] 3, lengfeldisch; Harschhof[943] 4, lengf[eldisch] 2, ensdorf[isch] 2; Sintzenhof[944] 5, leng[feldisch] 3, ensdorfisch 2; Eglsee[945], lengf[eldisch] 6; Hehelsee[946], leng[feldisch] 6; Gatershof[947], leng[feldisch] 1, Adlhof[948], knorr[isch] 1.

Pastores

Leonhardus Mauhl 1563, Johannes Crusius 1569, Johannes Clarius 1589.

Monumenta

Anno 1532 starb die edel und vehst Katharina, Matthes Altmans zu Vilswerd Haußfrau, ein geborne von Rabenstein. [Fol. 57v]

Anno 1562 starb der ehrnvest Matthes Altman zu Vilswerd, Burger und deß Raths zu Schwandorf.

Anno 1563 starb die edle und vehst Frau Katharina, Wolfen Altmans zu Vilswerd Haußfrau, ein geborne Mennlin.

Anno 1570 starb der edl und vehst Peter Haußner von Winnbuech.

Anno 1573 starb der edl und ernvehst Wolffgang Altman zu Vilswerth.

Anno 16[..][949] starb die edl und tugentsame Frau Anna, sein andere Haußfrau, ein geborne Alkhoferin.

Anno 1598 starb der edl und vehst Caspar Kemnater.

Anno 16[..][950] starb der ehrnvest Wolff von Kemmat, Hamermeister zu Vilswerd.

Anno 16[..][951] starb Anna Maria, sein Haußfrau, ein geborne Altmennin, bayder Eheleuth Kinder [Fol. 58r] Hanns Leonhard, Julius, Ursula.

Ensdorff[952]

Das Closter hat Anno 1121 Pfaltzgrave Ott zu Wittelspach[953] gestifftet und dorauf Anno 1155 gestorben, auch alda begraben worden. Ebte dieses Closters seinth gewesen: 1123 Walckhunius, 1136 Dietwein, 1144 Hardradus, 1155 Helmericus, 1170 Botto, 1202 Albero, Rudigerus, 1215 Gottwaldus, 1229 Conradus, 1255 Heroldus,

939 Egelsheim, Marktgemeinde Hohenburg, AS.
940 Greining, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
941 Brunnhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
942 Ettsdorf, Marktgemeinde Rieden, AS.
943 Harschhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
944 Sinzenhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
945 Eglsee, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
946 Höchensee, Stadt Burglengenfeld, SAD.
947 Gattershof, Marktgemeinde Rieden, AS.
948 Ober-/Unteradlhof, Marktgemeinde Schmidmühlen, AS.
949 Restliche zwei Ziffern fehlen. Die vorliegende Beschreibung ist auf das Jahr 1600 datiert. Wieso hier mehrere Epitaphien aus der Zeit von bzw. nach 1600 datiert sind, ist unklar.
950 Restliche zwei Ziffern fehlen.
951 Restliche zwei Ziffern fehlen.
952 Ensdorf, Gemeinde Ensdorf, AS.
953 Otto V. Graf von Scheyern, nachmaliger Graf von Wittelsbach und Pfalzgraf in Bayern (1083/84-1156).

1272 Arhaldus, 1275 Gerungus, 1284 Rudigerus der 2., 1284 Erhardus, 1289 Liebhardus; diesem Liebhardo ist die Pfarr Vilshofen geben. 1293 Engelman, 1299 Meinhard, 1304 Wernherr, 1308 Fridrich, 1310 Albrech, 1333 Ulrich, 1333 Ulrich der 2., 1368 Fridrich der 2., 1396 Ulrich der 3., 1400 Ulrichalm, 1412 Conradus, 1424 Ulrich der 4., 1441 Paulus, 1445 Herman, 1468 Albrech, 1472 Jordan, 1493 Johan Hauser, 1502 Fridrich der letz Abt. [Fol. 58v]

Pfarr Haselbach[954], C 9

Dieser Pfarr Collator ist der Hoffmarchsherr alda, gehort in die Superintendentz und daß Landgricht Lengfeld, ob sy schon im Ambt Rieden lauth aufgerichten Vertrags Anno 1544, hat alda 33 H[erdstätten].

Eingepferthe

Irlbach[955], leng[feldisch] 7 [sc. Herdstätten]; Sitzenhof[956] 2; Praitenprun[957], Irlach[958] gehen gen Pitersperg[959].

Pastores

Bangratius Faber, Wenceslaus Brem, Sigismundus Spring in den Klee, Georgius Zizelmann, Michael Auhofer, Gabriel Hohenhauser.

Monumenta

Anno 1478 starb die edle und vehst Dorothæa von Hirschberg, wölche die Frauenmeß alhie am Tag Simonis [Fol. 59r] und Judæ gestifftet.

Anno 1559, den 29. Maii ist in Gott verschieden der edl und vehst Dieterich Schwartz zu Haselbach.

Anno 1584 starb der edl und vehst Wilhalm Dietrich Rueßwurm.

Anno 1586 starb Hanns Hainrich Rueßwurm.

Anno 1594 starb die edle und vehst Katharina, Hainrich Schwartzens Pflegers zu Hirschau Haußfrau, ein geborne Mentlin, hat mit ihrem Junckheren einen Sohn und acht Tochter erzeuget, ist 24 Jhar Wittib gebliben [Fol. 59v]

Pfarr Ettmansdorff[960], B 7

Dieser Pfarr Collator ist der Hoffmarchsherr, hat alda 21 H[erdstätten].

Eingepferthe

Dechelhofen[961], leng[feldisch] 15 und deß Schotten 2, also 17 H[erdstätten].

954 Haselbach, Stadt Schwandorf.
955 Irlbach, Stadt Schwandorf.
956 Sitzenhof, Stadt Schwandorf.
957 Breitenbrunn, Gemeinde Ebermannsdorf, AS.
958 Gemeint ist wohl Irlbach.
959 Pittersberg, Gemeinde Ebermannsdorf, AS.
960 Ettmannsdorf, Stadt Schwandorf.
961 Dachelhofen, Stadt Schwandorf.

Pastores

Andreas Frolich 1521, Romanus Hueber 1565, Christophorus Schaumberger 1574, M[agister] Christophorus Munderle 1579, Johannes Berger 1584.

Monumenta

Anno 1500 starb der edl und vehst Joachim Celler von und zu Ettmansdorf. [Fol. 60r]
Anno 1504, am Pfintztag nach Quasimodogeniti starb Ursula Franckhin.
1514 starb der erbar Hanns Franckh, Burger zu Sultzbach.
1517 starb der erbar und weyse Wilhalm Franckh, ihr Hauswirth.
1564 starb die edl und vehst Margaretha Cellerin, ein geborne Castnerin.
1569, den 18. Febru[ari] starb der edl und vehst Ieronimus Celler, vivit post funera virt[us].[962]
1571, den 24. Iunii, starb die edl und vehst Elisabetha Cellerin, eine von Parsperg.
1584 starb die ehrnvehst Frau Iuliana Neumayrin.
1598 starb Iuliana Martha Neumayrin.
1555 Nobilis et magnanimus Christophorus Celler sub Regimine Christophori de Seiseneckh signifer fortiter in Bello Italico cecidit Bombardæ ictus globulo.[963]
[Fol. 60v]

Pfarr Wackhersdorff[964]

Diser Pfarr Collator ist Illustrissimus, hat 17 H[erdstätten], 14 lengfel[disch] und 3 dem Spithal zu Schwandorf gehorig.

Filialia

Gronsteten[965] ist vor Jharn ein eigene Pfarr gewesen, 7 H[erdstätten], schwa[ndorfisch], 1 zobizisch; Steinberg[966] 17 H[erdstätten], tanbergisch.

Eingepferthe gen Gronsteten

Alberndorf[967] 12 H[erdstätten], schwandorf[isch]; Irlach[968] 10 H[erdstätten], schwandorf[isch]; Niderhof[969] 3 H[erdstätten], schwandorf[isch]; Natermooß[970] 2 H[erdstätten] ins Spithal; Hoflern[971] 4 H[erdstätten], 3 schwand[dorfisch], 1 zobizisch.

962 Übersetzung: „… nach dem Tode lebt die Tugend fort."
963 Übersetzung: „1555 starb der edle und großherzige Christopher Celler unter dem Regiment von Christoph von Seiseneck als tapferer Anführer im italienischen Krieg getroffen von einer kleinen Kugel eines Feuergeschützes." [Übersetzung: Dr. Thomas Feuerer, Kollersried].
964 Alt-Wackersdorf, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Wackersdorf.
965 Kronstetten, Stadt Schwandorf.
966 Steinberg, Gemeinde Steinberg am See.
967 Alberndorf, Gemeinde Wackersdorf.
968 Irlach, Gemeinde Wackersdorf.
969 Niederhof, Stadt Schwandorf.
970 Nattermoos, Stadt Schwandorf.
971 Höflarn, Stadt Schwandorf.

gen Wackhersdorff

Bruckhelsdorf[972] 5 H[erdstätten], 1 leng[feldisch], 2 schwand[dorfisch], 2 in daß Spithal alda; Grevenrieth[973] 12, 10 leng[feldisch], 2 zobizisch; Ober Ader[974] 5 H[erdstätten], Mittel [Ader][975] 3 H[erdstätten], Unter [Ader][976] 5 H[erdstätten], alle lengfeldisch. [Fol. 61r]

gen Steinberg[977]

Holtzhaim[978] 5 H[erdstätten], 3 ettmansd[orfisch], 1 lengf[eldisch], 1 in daß Spithal.

Pastores

1532 Leonhardus Kolbinger hat ein fein Sahlbuechlein zur Pfarr gemacht.
1555 Jacobus Zengl ist gemelthes Jahr, als er sich nicht examinirn laßen wollen, abgeschafft worden.
1561 Georgius Pommer, S. Theologiae Baccalaureus, ein 81jheriger Mann.
1577 Johannes Preuß.
1584 Balthasar Muhlberger.

N.B.: Warmbsdorf[979], 4 H[erdstätten], liget in dem Ambt Neuburg, hat vor Jharen auch hieher gehoret.

Monumenta nulla

[Fol. 61v]

Pfarr Neukirchen[980]

Dieser Pfarr Collator ist Illustrissimus, hat darinnen 15 H[erdstätten], 14 lengf[eldisch], 1, daß Wirthshauß, zobitzisch.

Filialia

Gockhelbach[981] 16 H[erdstätten], 13 leng[feldisch], 3 parsp[ergisch]; Sigenhofen[982] 10 H[erdstätten], 7 leng[feldisch], 3 parsp[ergisch]; Kirchenbuech[983] 13 H[erdstätten], alle lengfeldisch

972 Brückelsdorf, aufgegangen in Wackersdorf, Gemeinde Wackersdorf.
973 Grafenricht, Gemeinde Wackersdorf.
974 Oberoder, abgegangen im Gebiet der, Gemeinde Steinberg am See.
975 Mitteroder, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Steinberg am See.
976 Unteroder. Oder, Gemeinde Steinberg am See.
977 Steinberg, Gemeinde Steinberg am See.
978 Holzheim, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Steinberg am See.
979 Warmersdorf, Gemeinde Bodenwöhr.
980 Neukirchen, Stadt Schwandorf.
981 Gögglbach, Stadt Schwandorf.
982 Naabsiegenhofen, Stadt Schwandorf.
983 Kirchenbuch, Stadt Burglengenfeld.

Eingepferthe gen Neukirchen

Krumbach[984] 6 [sc. Herdstätten], leng[feldisch]; Krumblengf[eld][985] 4, lengf[eldisch]; Krain[986], 3 leng[feldisch], 1 rueswurm[isch]; Hartenrieth[987] 7 H[erdstätten], 1 lengf[eldisch], 6 gen Rieden; Haarhof[988] 1, taufk[irchisch]; Buhelhof[989] 1, leng[feldisch]; Sigentan[990] 1, ein Thaylhof beeder Pfaltz; Kepfelhof[991] 1, rieden[isch]; Aichelhof[992] 1, rieden[isch]; Engelhof[993] 1, lengf[eldisch].

gen Gockhelbach

Krainhof, 1 tauff[kirchisch], Nabeckh[994] 18 H[erdstätten], taufkirchisch.

gen Sigenhofen

niemand

gen Kirchenbuech

Obernbuech[995] [Fol. 62r], Witzlern[996], Mauthof[997].

Pastores

Georgius Ulm 1555, Wolfgang Bidmansdorf, Theophilus Feurle, Johannes Zhee 1570, Gabriel Hohenhauser 1577, M[agister] Vicentzius Ortelius 1595.

Monumenta

nulla
[Fol. 62v]

Pfarr Wifelsdorff[998]

Dieser Pfarr Collator ist Illustrissimus. Hat lauth eines alten Grabsteins zu Schwandorf vor Jharen dahin gehoret, wie in dem Libell uber daß Ambt Schwandorf bey dessen Pfarr zu sehen.

984 Krumbach, Stadt Schwandorf.
985 Krumlengenfeld, Stadt Schwandorf.
986 Krainhof, Stadt Schwandorf.
987 Hartenricht, Stadt Schwandorf.
988 Haarhof, Stadt Schwandorf.
989 Bügerlhof, Stadt Schwandorf.
990 Siegenthan, Stadt Schwandorf.
991 Kapflhof, Stadt Schwandorf.
992 Eichlhof (Fünfeichen), Stadt Burglengenfeld.
993 Engelhof, Stadt Burglengenfeld.
994 Naabeck, Stadt Schwandorf.
995 Oberbuch, Stadt Burglengenfeld.
996 Witzlarn, Stadt Burglengenfeld.
997 Mauthof, Stadt Burglengenfeld.
998 Wiefelsdorf, Stadt Schwandorf.

Pfarr

Wifelsdorff hat 4 H[erdstätten], alle lengfeldisch.

Filialia

Waltenhof[999] 10 H[erdstätten], lengf[eldisch]; Buechbach[1000] 38 H[erdstätten], 17 leng[feldisch], 11 parsp[ergisch], 9 sintzenho[ferisch], 1 tannbergisch; Brennberg[1001] 16 H[erdstätten], 14 leng[feldisch], 1 parsperg[isch], 1 sintzenhof[erisch]; Munchshofen[1002] 16 [sc. Herdstätten], tannbergisch; Clardorf[1003] 7 H[erdstätten], lengfeldisch.

Eingepferthe

Striessendorf[1004] 7 H[erdstätten], leng[feldisch]; Stockha 4 H[erdstätten], 3 tanb[ergisch], 1 lengfeldisch; Buhelkun[1005] 16 H[erdstätten], 11 lengf[eldisch], 2 nabeckh[isch], 1 ettmansdorfisch, 2 parspergisch; [Fol. 63r] Zihlhaim[1006] 15 H[erdstätten], 14 leng[feldisch], 1 sintzen[hoferisch]; Wölmspach[1007] 3, lengfeld[isch]; Oberhof[1008] 2, tannbergisch; Rieth[1009] 2, schwandorf[isch]; Auhof[1010] 1, lengfeldisch; Creutzhof[1011] 1, lengfeldisch; Strengleutten[1012] 1, lengfeldisch; Stegenmuhl[1013]; Wolfenloer Hauß[1014].

Pastores

Andreas Muschler 1555, Johannes Schwartzensteiner 1559, M[agister] Bangratius Frauenholtz 1594.

Monumenta

nulla
[Fol. 63v]

Pfarr Saltendorff[1015]

Dieser Pfarr Collator ist Illustrissimus, hat alda 11 [sc. Herdstätten], 10 lengf[eldisch], 1 parsp[ergisch]. Hat vor

999 Waltenhof, Stadt Schwandorf.
1000 Bubach an der Naab, Stadt Schwandorf.
1001 Premberg, Stadt Teublitz.
1002 Münchshofen, Stadt Teublitz.
1003 Klardorf, Stadt Schwandorf.
1004 Striessendorf, Stadt Schwandorf.
1005 Büchelkühn, Stadt Schwandorf.
1006 Zielheim, Stadt Schwandorf.
1007 Wöllmannsbach, Stadt Schwandorf.
1008 Oberhof, Stadt Teublitz.
1009 Richthof, Stadt Teublitz.
1010 Auhof, Stadt Schwandorf.
1011 Abgegangen im Gebiet der Stadt Schwandorf.
1012 Strengleiten, Stadt Schwandorf.
1013 Stegen, Stadt Schwandorf.
1014 Unterweiherhaus, Stadt Schwandorf.
1015 Saltendorf, Stadt Teublitz.

Zeithen in daß Decanat Schwaigendorf[1016] und Vicariat Wifelsdorf[1017] gehoret, lauth eines althen Brives bey dieser Pfarr, welchen 1368 Thomas von Heinrickh, gewaltiger Verwahlter deß Hochstiffts Regenspurg in geistlichen und weltlichen Sachen, und Marquard Zenger, Pfarrer zu Schwaigendorf gefertiget.

Filial

Deublitz[1018] 31 H[erdstätten], osterreichisch.

Eingepferthe

Ketzschdorf[1019] 15 H[erdstätten], 14 leng[feldisch], 1 tannb[ergisch]; Cunßdorf[1020] 5 H[erdstätten], lengfeldisch; 2 Weiherhauser[1021], osterreichisch.

Pastores

1555 David Herttl, ein Revocant, ist abgeschafft. [Fol. 64r] Eodem Anno Georgius Hauer, so auch in Visitatione abgeschafft worden. 1555 Severinus Berckhaim, 1571 Johann Rota, 1588 M[agister] Laurentius Donner, 1577 Johannes Zimmermannus, 1593 Johannes Zimmermannus, 1599 Christophorus Sedlmayr.

Monumenta

Anno 1427, denn Montag nach Allerheyligen, starb Herr Hans Sintzenhofer.
Anno 1464 starb die erbar Frau Dorothæa von Sintzenhofen, ein geborne Leubolfingerin.
Anno 1460 [1463?] starb der edl und vehst Ulrich von Sintzenhofen, Maritus.
Anno 1507, den Tag unser Frauen Himelfarth, starb Ulrich Castner zu Deublitz.
Anno 1519 starb der edl und vehst Albrecht Sintzenhofer von Leonberg. [Fol. 64v] Am Montag nach Barbaræ.
1483 starb die erbar Frau Apolonia Fridriedin Sintzenhoferin, montags nach Laurenti.
Anno 1588, denn 24. Aprilis starb der edl und vehst Tobias Osterreicher zu Deublitz.
Anno 1578 starb die edl und vehst Elisabetha Osterreicherin, ein geborne Schlaherin von der Nimbkhau[1022].

1016 Andere Schreibung für Schwandorf.
1017 Wiefelsdorf, Stadt Schwandorf.
1018 Teublitz, Stadt Teublitz.
1019 Katzdorf, Stadt Teublitz.
1020 Vielleicht Vischhauser, abgegangen im Gebiet der Stadt Teublitz (Fol. 44). Bei der Hofmark Teublitz werden Vischhäuser (auch im Register) erwähnt, die nicht weit von Teublitz liegen, aber unter der Pfarrei nicht genannt werden. Dafür werden hier zwei Weiherhäuser erwähnt, die im Register nicht erscheinen.
1021 Konnte nicht ermittelt werden.
1022 Schlaher von der Nimkau.

Teilkarte 13 aus dem Libell zum Pflegamt Burglengenfeld von Vogel und Stang, 1600 (BayHStA, Pl. 10856-13)

Teilkarte 14 aus dem Libell zum Pflegamt Burglengenfeld von Vogel und Stang, 1600 (BayHStA, Pl. 10856–14)